

Trotz Abstieg und 2:2 gegen Osnabrück

Seiten 20 - 23



Tausende Fans feiern Dynamo und Minge



Foto/Montage: Lutz Hentschel

MEIN **MOPO EXTRA**

Frau **IT'S Trend**

Schlank mit dem Mittelmeer-Diät

HEUTE IN IHRER

MORGEN POST

Nr. 175/27 F-11789

DRESDNER MORGEN POST

Montag, 29.6.2020 1,00€ morgenpost-abo.de

Neustädter Markt S. 4/5



Freiheit für den Goldenen Reiter

Foto: Steffen Füssel

Kohle-Proteste S. 10/11



Lausitz probt den Aufstand

Foto: Malik Börner



Tief „Sylvia“ lässt's krachen

Unwetter-Alarm in Sachsen

Was uns diese Woche droht... S. 12

Foto: Roland Halkesch

*Die Morgenpost ist ein Produkt der **DDV** MEDIENGRUPPE

ROMANTISCHE GESCHENKIDEEN

Höchste Zeit für Zweisamkeit!
Ob Candle Light Dinner, Picknick oder kuschlige Stunden im Spa – die Romantik-Zeit beginnt!
Jetzt entdecken unter:

erlebnisfabrik.de/romantik



Erlebnisfabrik

Ferienstart-Wochenende an unseren Küsten **Deutsche stürmen die Strände**

BERIN - Die Deutschen sind in Reiselane: Trotz Corona-Pandemie stürmten am hochsommerlichen Wochenende Tausende Urlauber die Küsten. Gebannt ist die Covid-19-Gefahr aber noch nicht, mahnt die Bundeskanzlerin. Das zeigt der Ausbruch beim Fleisch-Giganten

Bayern plant „massive“ Corona-Test-Offensive

MÜNCHEN - In Bayern soll sich künftig jeder auf das Corona-Virus testen lassen können - ganz unabhängig davon, ob er Symptome hat. Die Tests sollen „massiv“ ausgeweitet werden, wie Gesundheitsministerin Melanie Huml (44, CSU) erklärte. Sie kündigte eine „Corona-Test-Offensive“ an. Menschen mit Symptomen, bei denen ein Verdacht auf eine Covid-19-Erkrankung besteht, sollen allerdings Vorrang haben. Ein Schwerpunkt der Tests soll auf Schlachthöfen und Fleischverarbeitungsbetrieben liegen. Ziel sei, „größerem Ausbruchsgeschehen wie in Gütersloh vorzubeugen“. In 33 ausgewählten Fleischbetrieben sollen die Mitarbeiter reihen-



Bayerns Ministerpräsident Markus Söder (53, CSU) will jetzt flächendeckend im Freistaat auf das Virus testen.

weise getestet werden. „Dabei wollen wir auch herausfinden, ob die hohe körperliche Belastung oder die Arbeit bei un-

günstigen Klimabedingungen mögliche weitere Risikofaktoren für eine Corona-Infektion darstellen“, so Huml. Urlaub in Corona-Zeiten: Mit dem Beginn der Sommerferien in gleich sechs Bundesländern sind an Deutschlands Küsten deutlich mehr Besucher unterwegs. Der ein oder andere Badeort stieß bereits an seine Kapazitätsgrenzen. In anderen Regionen war der Andrang hingegen moderater. In aller Regel können die Deutschen unkompliziert im Inland Urlaub machen - wenn sie nicht gerade aus den nordrhein-westfälischen Kreisen Gütersloh oder Warendorf kommen. Nach dem Corona-Aus-

bruch in der Fleischfabrik in Rheda-Wiedenbrück haben Bund und Länder sich auf Einschränkungen für Reisende aus Corona-Hotspots geeinigt. Demnach dürfen diese nur dann in Hotels und Ferienwohnungen untergebracht werden oder ohne Quarantänemaßnahme in ein Bundesland einreisen, wenn sie mit einem Attest nachweisen, dass sie keine Infektion haben. Thüringen schert dabei aber aus: „Wir werden kein Einrei-

se- und kein Beherbergungsverbot erlassen“, sagte ein Sprecher des Gesundheitsministeriums. Im Kreis Gütersloh, nach einem Corona-Ausbruch im Fleischbetrieb Tönnies der Kreis mit den bundesweit höchsten Infektionszahlen, liegt die wichtige Kennziffer der Neuinfektionen pro 100.000 Einwohner innerhalb der vergangenen sieben Tage trotz

einer Abwärtstendenz noch weit über der entscheidenden Marke von 50. Mit 164,2 ist Gütersloh der einzige Kreis in Deutschland oberhalb dieser Marke. Bundeskanzlerin Angela Merkel (65, CDU) warnte die Bürger angesichts der weiter bestehenden Gefahren durch das Coronavirus vor leichtsinnigem Verhalten: „Die von dem Virus ausgehende Gefahr ist weiterhin ernst.“



Auch das Ostseebad Travemünde erlebte zu Ferienbeginn einen Gäste-Ansturm.

Fotos: imago images/Susanne Hübner, imago images/Andreas Friedrichs



Ferienanfang in sechs Bundesländern und dazu Sommerferien sorgen in Warnemünde am Wochenende auch in Corona-Zeiten für einen vollen Strand.

Spenden-Marathon für Impfstoffe

Bundeskanzlerin Angela Merkel (65, CDU) nahm an der Geberkonferenz teil und sagte deutsche Hilfen zu.



US-Star Miley Cyrus (27) sang in einem leeren Football-Stadion, um Spenden im Kampf gegen Corona zu sammeln.

Staaten sagen Milliarden zu

BRÜSSEL/NEW YORK - Zum Abschluss eines Spenden-Marathons für Impfstoffe gegen das Coronavirus und die Behandlung der Lungenkrankheit Covid-19 sind am Samstagabend internationale Stars bei einem großen Online-Konzert aufgetreten.

„Das Coronavirus brachte uns Schmerz und Unsicher-

heit“, sagte der Moderator, Schauspieler Dwayne „The Rock“ Johnson (48), zum Auftakt der Veranstaltung, die weltweit zu sehen war. „Wir können diese Krise nur gemeinsam bekämpfen.“ Die Musikerin Miley Cyrus (27) sang vor den leeren Rängen eines Foot-

ball-Stadions ein Lied, das sie Ärzten und Pflegekräften widmete. Auf die Rasenfläche wurde das Wort „Help“ projiziert, „Hilfe“. Zuvor waren bei einer virtuellen Geberkonferenz, an der auch Kanzlerin Angela Merkel (65, CDU) teilnahm, neue Hilfszusagen in Höhe

von 6,15 Milliarden Euro zusammengekommen. Allein die EU-Kommission und Deutschland sagten knapp 5,3 Milliarden Euro zu. Weitere Großspenden kamen aus den USA und Kanada. Damit stiegen die Einnahmen insgesamt auf 15,9 Milliarden Euro.

Fotos: dpa/Mariusz Schreiber/AP/POOL, dpa/Getty Images for Global Citizen

Mehr „Gemeinwohl“

Neue Ziele für die Bahn

BERLIN - Die Bahn bewegt fast alle in Deutschland - doch auf welchem grundsätzlichen Kurs soll sie fahren? Die SPD macht Druck für vorgesehene Änderungen in der Satzung des bundeseigenen Konzerns. „Unser Ziel ist eine stärkere Gemeinwohl-Orientierung“, so SPD-Fraktionsvize Sören Bartol (45). Es gehe auch um weniger Rendite-Druck und eine stärkere Ausrichtung auf den volkswirtschaftlichen Nutzen der Bahn.

Über die generelle Ausrichtung des Transport-Riesen wird seit Jahren gestritten. Die Konzernsatzung benennt als „Gegenstand des Unternehmens“ bisher nur allgemein die Tätigkeit in den verschiedenen Geschäftsfeldern. Morgen will Verkehrsminister Andreas Scheuer (45, CSU) mit der Bahnbranche und Verbänden einen „Schienenpakt“ unterzeichnen, der den gesamten Zugverkehr in Deutschland stärken soll.



Foto: dpa/Philipp von Ditttrich

ICE der Deutschen Bahn: Der Konzern soll sich künftig mehr am Gemeinwohl ausrichten.

Starten soll außerdem die Umsetzung des Deutschlandtakts - eines bis 2030 geplanten neuen Systems mit besser abgestimmten Umsteige-Verbindungen.

Polen wählen neuen Präsidenten

Duda kämpft um zweite Amtszeit

WARSCHAU - Um die Präsidentschaft bewarben sich elf Kandidaten - ausschließlich Männer. Der von der nationalkonservativen Regierungspartei PiS unterstützte Amtsinhaber Andrzej Duda (48) galt in Umfragen als Favorit. An zweiter Stelle lag der Warschauer Oberbürgermeister Rafal Trzaskowski (48), der für das liberaldemokratische Oppositionsbündnis Bürgerplattform antritt. Eine

Stichwahl der beiden Kandidaten mit den meisten Stimmen in zwei Wochen galt als wahrscheinlich. Die Wahl sollte ursprünglich bereits am 10. Mai stattfinden. Da die Schutzmaßnahmen gegen eine Ausbreitung des Coronavirus aber das gesamte öffentliche Leben in Polen lahmgelegt hatten, war über den Wahltermin ein heftiger politischer Streit entbrannt. Wegen der Corona-Epi-



Foto: dpa/PAP/Andrzej Grygiel

Polens Präsident Andrzej Duda (48) rechnet fest mit seiner Wiederwahl.

demie galten in den Wahllokalen besondere Schutzmaßnahmen. Die gut 30 Millionen Wahlberechtigten konnten bis 21 Uhr ihre Stimme abgeben.

Meine Meinung



Entscheiden und umsetzen

Von Alexander Buchmann

So, wie es ist, kann es nicht bleiben. Darüber gibt es beim Neustädter Markt wohl keine zwei Meinungen. Bei allem anderen allerdings schon, wenn es nicht sogar noch viel mehr sind.

Ostmoderne oder Barock, bebauen oder frei lassen, weniger Spuren oder nicht - oder doch gleich ein Tunnel? Abschließend geklärt ist noch nichts. Doch zumindest bei der Bebauung am Goldenen Reiter scheint mittlerweile Einigkeit zu bestehen.

Nach dem Beschluss des Stadtrats sollte daran gearbeitet werden, das auch bei den anderen Fragen hin-zubekommen. Dazu heißt es: untersuchen, die Ergebnisse diskutieren, abstimmen, umsetzen. Und das Ganze möglichst schnell. Sonst vergehen wieder Jahre, Meinungen und Wahlergebnisse ändern sich, und der ganze Spaß beginnt wieder von vorne.

Degal, ob einem das Ergebnis nun gefällt oder nicht. Denn alles ist besser als der Status quo, der Dresdens berühmtem Denkmal alles andere als angemessen ist.

Nachrichten

Einbruch in Friseursalon

ÄUSSERE NEUSTADT - Einbrecher hebelten über Nacht ein Fenster eines Friseursalons auf, durchsuchten die Schränke und stahlen einen Laptop sowie ein iPad. In einer Geldkassette fanden sie 100 Euro. Die Höhe des Sachschadens wurde noch nicht beziffert.

Talente gesucht

PIESCHEN - Die „Koordinierungsstelle Ehrenamt“ des Deutschen Roten Kreuzes in Dresden hilft Menschen, die sich neu orientieren möchten, aus ihren Talenten ihre Berufung zu machen. Dazu findet am Donnerstag (10.30 Uhr) im Saal des Stadtteilzentrums EMMERS (Bürgerstraße 68) eine Infoveranstaltung statt.

Essen aus Imbiss geklaut

PENNRICH - Ganoven drangen in der Nacht zum Samstag gewaltsam in einen Schnellimbiss ein und klauten Lebensmittel, ein Mobiltelefon und ein Kartenlesegerät. Der Stehlgttschaden beläuft sich auf insgesamt rund 620 Euro.

So erreichen Sie uns

REDAKTION 0351/48 64 26 61

E-MAIL mopodd.lokales@dd-v.de

ANZEIGEN 0351/84 04 44

ABO-SERVICE 0351/48 64 26 86

Wettbewerbs-Ergebnis für Neustädter Markt abgespeckt

Keine Bebauung am Goldenen Reiter!

Von Alexander Buchmann

Ist das nun die Lösung für den Neustädter Markt? Nach langen Diskussion haben sich Grüne, SPD, CDU und Linke im jüngsten Bauausschuss weitestgehend geeinigt, wie es mit dem Platz und dessen Neugestaltung weitergehen soll. Die Entscheidung im Stadtrat steht zwar noch aus, einem Beschluss dürfte mit dieser Mehrheit aber nichts mehr im Wege stehen.

Klar ist: Der Goldene Reiter wird nicht zugebaut. Zwar soll der Siegerentwurf des Wettbewerbs vom vorigen Jahr Grundlage der weiteren Planungen sein, die darin vorgesehenen Häuser rechts und links des Stand-

bilds sollen aber nicht kommen. Stattdessen sollen der Platz aufgewertet, die Brunnen saniert und eine stärkere Begrünung geprüft werden. Durch den Verzicht auf die Überbauung werde die Architektur der Ostmoderne bestätigt und eine super Wohnlage mit moderaten Preisen erhalten, sagt der Grünen-Stadtrat und Landtagsabgeordnete Thomas Löser (48).

Nicht nur wegen der überflüssigen Fahrspuren muss am Neustädter Markt etwas passieren.



Thomas Löser (48, Grüne) freut sich auf ein tolles Quartier.



Foto: Stefan Füssel



So wie im Siegerentwurf wird der Platz nicht bebaut werden.

Bei der Großen Meißner Straße bzw. Köpckestraße herrscht ebenfalls weitgehend Einigkeit, dass eine Verlagerung des Verkehrs zur Reduzierung des Straßenquerschnittes

wünschenswert ist. Eine Verengung soll deshalb ebenso geprüft werden wie ein Tunnel. Eine Verlegung der Straßenbahn-

trasse zwischen dem Carolaplatz und der Kleinen Marienbrücke von der Straßenseite an die Nordseite werden untersucht. Die im Krieg zerstörten barocken Bürgerhäuser zwischen dem Hotel Bellevue und dem Blockhaus sollen soweit wie möglich nach historischem Vorbild wieder aufgebaut werden sollen. Auch das Areal zwischen der Augustusbrücke und dem Finanzministerium soll bebaut werden. „Ich bin mir sicher, dass wir ein tolles Stadtquartier hinkriegen“, sagt Löser.



August auf seinem Pferd soll eine schönere Aussicht bekommen.

Umbau Fritz-Foerster-Platz

Alle wollen mitplanen

Mit diesem Ansturm haben das Stadtplanungsamt und die TU nicht gerechnet. Bereits mehr als 1400 Dresdner haben in den vergangenen drei Wochen unter www.dresden.de/fritz-foerster-platz den Fragebogen zur Zukunft des Fritz-Foerster-Platzes (Foto) ausgefüllt. In Zusammenarbeit mit der Uni will das Rathaus von den Einwohnern wissen, wie der Platz am Eingang zum Campus, als Verkehrsknotenpunkt und Teil der künftigen Stadtbahntrasse einmal aussehen soll. Zu den einzelnen Themen wurden bereits mehr als 11 000 Beiträge abgegeben. Besonders aktiv: die Altersgruppe der 18- bis

29-Jährigen und der 30- bis 39-Jährigen. Neben Studenten und TU-Mitarbeitern haben nach Angaben der Stadt auch über 80 Anwohner und 180 Pendler teilgenommen.

Noch bis 5. Juli kann mitgemacht werden. „Je mehr Informationen, Vorschläge und Anregungen zusammenkommen, desto differenzierter können die Ergebnisse der Bürgerbeteiligung in die Planung einfließen“, sagt Baubürgermeister Raoul Schmidt-Lamontain (43, Grüne). Am 13. Juli startet die zweite Phase, in der Interessierte online ihre eigenen Designvorschläge erstellen können. bb



Foto: Thomas Türpe



Der Peugeot 106 wurde offenbar angezündet.

Mysteriös! Hier brannte ein Auto ohne Nummernschilder

Nach den Unwettereinsätzen am Samstag ging es für die Kameraden der Dresdner Feuerwehr am Sonntag gleich „heiß“ weiter. Gegen 8.45 Uhr loderten die Flammen aus einem Peugeot 106, der auf einem Parkplatz an der Pieschener Straße stand. Ein Zeuge hatte den Brand gemeldet. Mit einem Strahlrohr lösch-

ten die Kameraden zügig das Flammenmeer. Der Peugeot brannte völlig aus. Unklar ist, wem das Auto gehört. „Das Fahrzeug hatte keine Kennzeichen“, so ein Polizeisprecher. Gestern noch untersuchte der kriminaltechnische Dienst das Fahrzeug. Derzeit geht die Polizei von Brandstiftung aus. am

Paddler kamen unters Schaufelrad

SOS bei der Weißen Flotte



Die Feuerwehr rettete eine Person aus dem Wasser.

Schon wieder kollidierte ein Boot mit einem Schaufelrad-dampfer der Sächsischen Dampfschiffahrt. Gestern gegen 16.15 Uhr ging der Notruf bei der Feuerwehr ein. Ein Kanu war an der Werft Laubegast in das Schaufelrad des dort liegenden Dampfers „Pirna“ gefahren.

Während einer der beiden Kanuten noch selbstständig an Land geschwommen war, musste der zweite von der Feuerwehr gerettet werden. Mit dem

Rettingsboot der Wache Striesen gelang es den Kameraden, zu dem Gekenterten am Schaufelrad zu kommen und ihn aus der Elbe zu ziehen. „Beide Personen sind in ein Krankenhaus gekommen“, so ein Sprecher der Leitstelle der Feuerwehr.

Bereits am vergangenen Wochenende war in Bad Schandau ein Schlauchboot mit dem Dampfer „Meissen“ kollidiert. Auch die gekenterte Familie aus Prag war nach ihrer Rettung in ein Krankenhaus gebracht worden. am

Advertisement for Autohaus Dresden featuring climate services and car maintenance. Includes text: KLIMAAANLAGEN-DESINFEKTION für alle PKW, FRISCHE LUFT..., KLIMAAANLAGEN-CHECK für alle PKW, ZUM SONDERPREIS VON JETZT NUR 89,90, 59,90, 99,00.

Ein Widerstand, der wenigstens schmeckt

Frühstück statt Auto-
mief: Die Anrainer der
Friedrich-Wieck-Straße
trafen sich erneut zum
Protest-Frühstück.



Protest-Frühstück gegen wilde Elbwiesen-Parker

Frühstücken, bis der Poller kommt! Zum wiederholten Mal hat die Bürgerinitiative „Wir sind verkehrsbe(un)ruhigt“ zum Protest-Frühstück an der Friedrich-Wieck-Straße gerufen. Mit der Sitzblockade wollen die Anrainer die Sperrung der Durchfahrtsstraße erreichen. Doch die Stadt stellt sich stur.

„Das ist unverantwortlich, wie mancher hier durchfährt“, schimpft Mitinitiator Eckhard Kleinert (59). „Die Autos rasen durch die enge Gasse mit bis zu 40 km/h“, so der Betreiber eines Feinkost-Bistros an der Friedrich-Wieck-Straße.

Und das nur, weil die Stadt seit Jahren nicht in der Lage ist, einen Poller zu ersetzen. Die Durchfahrtsperre ging 2014 kaputt. Sie wurde abgebaut, nie

erneuert - und seither haben die motorisierten Besucher der Elbwiesen freie Fahrt. Strafzettel wegen wilden Parkens am Elbufer muss offenbar niemand befürchten - Politessen wurden entlang der Grünstreifen schon lange nicht mehr gesehen.

Auf der betroffenen Straße, übrigens eine der ältesten in Loschwitz, spielt derweil kein Kind mehr. Auch die Außenplätze der angrenzenden Restaurants sind so nur spärlich belegt. Zu nah rumpeln die Autos an den Tischen vorbei.

Seit vier Jahren melden die Anwohner regelmäßig als Initiative das Protest-Frühstück an und besetzen ihre Straße. „Die Reaktion der Stadt ist gleich Null“, ärgert sich Kleinert. „Aber das heißt nicht, dass wir aufgeben.“



Parkende Autos am Elbufer nerven die Anwohner gewaltig.

Heitere Serenaden auf Albrechtsberg



Zahlreiche Zuschauer lauschten den heiteren Serenaden unter freiem Himmel.

Endlich wieder Klassik! Zum musikalischen Picknick luden gestern Musiker der Dresdner Philharmonie auf Schloss Albrechtsberg. Unter freiem Himmel trafen die Künstler unter Leitung von Wolfgang Hentrich endlich wieder live auf ihr Publikum. „Nachdem die letzten Wochen von Einschränkungen und sozialer Distanz geprägt waren, wagen wir mit Ihnen einen ersten Schritt zur gemeinsamen Begegnung und zum gegenseitigen Austausch“, frohlockten die Künstler. Freilich wurde unter Einhaltung der Abstands- und Hygieneregeln musiziert, erklangen „Heitere Serenaden im Grünen für die ganze Familie“. Die nächste Gelegenheit, die Dresdner Philharmoniker live zu erleben, haben Musikfreunde bei den Filmnächten am Elbufer. Dort wird vom 9. bis zum 12. Juli „Peter und der Wolf“ gegeben.



Endlich wieder live vor Publikum: Musiker der Dresdner Philharmonie musizierten mit Abstand im Park von Schloss Albrechtsberg.



Eine der ältesten Straßen von Loschwitz könnte verkehrsberuhigt sein - wenn es den Poller wieder gäbe.

Foto: Holm Heils (2), Eric Munch

Corona-Hilfe von PostModern

Marketing-Chef Alexander Hesse (36, r.) überreicht „Café Eckstein-Wirt Ferenc Weidel (56) den 5 000-Euro-Scheck von PostModern.



„PostModern hilft“ - nicht nur beim Zustellen von Briefen und Karten. Sondern auch mit dem Verkauf der 70-Cent-Sonderbriefmarke „Aus der Region. Für die Region“. Aus deren Erlös spendete das Postunternehmen insgesamt 25 000 Euro an fünf Empfänger, die in der Corona-Krise um ihre Existenz kämpfen mussten. Auch der Dresdner „Café Eckstein“-Betreiber Ferenc Weidel (56) freute sich über 5000 Euro. „Das war eine tolle Überraschung. Wir haben uns riesig gefreut, dass uns offenbar treue Gäste für die Aktion vorgeschlagen haben. Mit dem Geld finanzieren wir Masken und Desinfektionsmittel. Wir verzichten auf einen Hygienezuschlag von bis zu 1,50 Euro, wie es ihn andere Lokale erheben“, so Weidel. Sonderbriefmarken-Käufer hatten insgesamt knapp 300 Unterstützungsvorschläge eingereicht. Unter diesen wurden fünf Gewinner ausgelost. Je 5000 Euro gehen ebenfalls an den Tierpark Görlitz, die Kulturbetriebsgesellschaft Meißner Land, das DRK Sachsen und an das Dresdner Pilatesstudio „sportellements“. **KK**



JETZT WIRD'S RICHTIG GÜNSTIG.



Hol dir deinen Rabatt auf den Original ALDI Preis!

Wir geben die Mehrwertsteuer eins zu eins weiter. Und noch mehr: denn ca. 2% Mehrwertsteuersenkung* sind uns nicht genug. Hier geben wir noch 1%* zusätzlich obendrauf. So spart ihr immer mit jedem Einkauf volle 3%**!

STEUER KANNSTE DIR SPAR'N.

ALDI PREIS PREIS BABY.

* Höhe abhängig von der Zusammensetzung des Einkaufs. ** Der Rabatt wird in der Zeit vom 27.06.2020 bis zum 31.12.2020 gewährt und ist bei den in den ALDI Nord-Filialen, bei den bei „ALDI liefert“ (online) sowie bei den bei von ALDI vermittelten Dienstleistungen ALDI Blumen und ALDI TALK (Ihr Hardwareshop) angegebenen Preisen bereits abgezogen. Bei den von ALDI vermittelten Dienstleistungen ALDI die (Garnen) und ALDI Foto wird der Rabatt erst an der Kasse abgezogen. Vom Rabatt ausgenommen sind: Laborkosten, der Buchpreisbindung unterliegende Waren (z. B. Bücher, Zeitungen und Zeitschriften), Pland, Gutscheine, Guthaben- und Gutscheinkarten, Cashback, alle erstmalig vor dem 27.06.2020 angebotenen Aktionsartikel sowie die von ALDI vermittelten Dienstleistungen ALDI Life (eBooks und Musik), ALDI Reisen, ALDI Tickets und ALDI TALK (ausgenommen wiederum ALDI TALK Hardwareshop).

Unkraut-Vernichter fackelte eigene Laube ab



Fotos: Roland Hallesch

Beim Unkrautvernichten mit einem Brenner war das Feuer ausgebrochen.

Die Laube brannte bei Eintreffen der Kameraden in voller Ausdehnung.

Rund 20 Kameraden wurden am Samstagnachmittag gegen 15 Uhr zum Brand einer Laube alarmiert. Als sie an der Grohmannstraße in Nickern eintrafen, schlu-

gen bereits hohe Flammen aus dem Holzhäuschen.

Das Feuer des Geräteschuppens war mit zwei Strahlrohren schnell gelöscht. Eile war gebo-

ten, weil die Laube nur wenige Meter vom Wohnhaus entfernt stand. Glück im Unglück: Verletzt wurde niemand. Das Häuschen brannte jedoch gänzlich nieder. Auch an der Hecke und

Laube des Nachbarn entstand ein Brandschaden. Das Feuer war nicht etwa von selbst ausgebrochen. „Der Besitzer hatte mit einem Propangasbrenner Unkraut vernichtet“, so ein Polizei-

sprecher. Dabei war die Flamme auf die Laube übergegangen. Erste Lösversuche blieben erfolglos. „Die Polizei ermittelt wegen fahrlässiger Brandstiftung“, so der Polizeisprecher. **am**



Fotos: Marco Förster

Vermutlich handelt es sich um einen Mann, der in Usti nad Labem von einer Brücke gesprungen war.

Schock in Bad Schandau Spaziergänger finden Toten

Einen grausigen Fund machte ein Spaziergänger am Sonnabendmorgen an der Elbe in Bad Schandau. Ein Leichnam schwamm unterhalb der Schiffswerft Oberelbe GmbH im Wasser.

Der Spaziergänger führte seinen Hund gegen 7.15 Uhr Gassi, als er den Mann im Wasser entdeckte. Binnen weniger Minuten waren Polizei und die Feuerwehren aus Bad Schandau und Prossen sowie die Wasserschutzpolizei vor Ort. Die Leiche war bereits aufgequollen, was darauf schließen lässt, dass sie bereits einige Tage im Wasser war. Vermutlich wurde der Mann aus Tschechien angeschwemmt: Am vergangenen Montag hatten Zeugen beobachtet, wie im 45 Kilometer vom Fundort entfernten

Usti nad Labem ein Mann von der Edward-Benes-Brücke gesprungen war. Zwei Tage hatten Polizei und Feuerwehr im Nachbarland vergeblich nach ihm gesucht. Bestätigen kann die Polizei das noch nicht: „Die Identität ist noch ungeklärt“, so ein Polizeisprecher. **am**



Bei Bad Schandau wurde der Tote aus der Elbe geborgen.

Angeklagter Rüpel kam sturzbetrunken zum Gerichtsprozess

Erst randalieren und dann zu besoffen für den Prozess. Martin M. (34) hält Polizei und Justiz im Moment ganz schön auf Trab. Der erste Versuch, gegen ihn zu verhandeln, scheiterte.

Der Systemelektroniker sollte sich am Amtsgericht wegen diverser Vorwürfe verantworten. So hatte Martin laut Anklage im Fitnessstudio einen Mitsportler rüde geschubst, bekam Hausverbot. Doch der Rüpel rief die Polizei und protestierte gegen den Rauswurf. Die Ordnungshüter kamen, konnten Martin nur schwer beruhigen, aber aus dem Studio bugsierten. Tage später schlug er in der Altmarkt-Galerie einen Mann, zerfetzte ihm das Shirt. Am Postplatz attackierte er einen Herrn mit den Worten „Mir gefällt dein Gesicht nicht“ und stieß ihn in die Rabatten. Doch zum Prozess kam der Angeklagte erst mal

nicht. Prompt rief der Richter die Polizei, die Martin zu Hause abholte und ins Gericht brachte. „Herr Richter! Ich habe noch nichts gegessen und noch nicht mal Zähne geputzt“, beschwerte sich Martin, als er nachmittags endlich auf der Anklagebank saß.

Die Polizisten berichteten, dass Martin ins Röhrchen pusten musste. Ergebnis: über ein Promille! Der Richter setzte das Verfahren vorerst aus. Nicht nur, damit Martin ausnüchtert. Er soll nun auch begutachtet werden, bevor erneut verhandelt wird. **sts**



Martin M. (34) musste von der Polizei zum Richter gebracht werden. Für einen Prozess war er allerdings zu betrunken.

MEHRWERT
STEUER¹⁾
geschenkt, -

BIG
+ PLUS +
DEAL

6 Jahre Garantie²⁾

3 Inspektionen³⁾

+ MATERIAL INKLUSIVE

KONJUNKTURPROGRAMM 2020

KONJUNKTUR-BONUS
FÜR ALLE!

+ MEHRWERT
STEUER¹⁾
GESCHENKT

NUR BEI UNS: AB SOFORT
NOCH MEHR WERT
GESCHENKT!

Bei Kauf einer sofort verfügbaren Kurzzulassung erhalten Sie bei uns ab sofort die **MEHRWERTSTEUER GESCHENKT** - und wir legen noch was **drauf!** Denn nur bei uns erhalten Sie zusätzlich den **BIG DEAL PLUS** kostenlos dazu.

Entdecken Sie jetzt Ihr **NOCH-MEHR-WERT Modell** bei einer **Probefahrt.**

¹⁾ Preisnachlass mindestens in Höhe der gültigen, gesetzlichen Mehrwertsteuer auf die unverbindliche Preisempfehlung des Herstellers zum Zeitpunkt der Erstzulassung. ²⁾ Händlereigengarantie auf die wichtigsten Baugruppen. ³⁾ Drei Inspektionen jeweils gemäß Herstellervorgaben inklusive Material. Sie zahlen nur eventuelle Zusatzarbeiten. Nur gültig für Aktionsmodelle, ausgenommen Selection- und Basismodelle.

AUTOHAUS DRESDEN

Friedrichstadt · Klotzsche · Kaitz · Kaditz · Freital

Unternehmenssitz:

Bremer Str. 18A
01067 Dresden
Tel. 03 51 / 86 30 30

Possendorfer Str. 38-40
01217 Dresden
Tel. 03 51 / 40 40 10

Wilsdruffer Str. 54a
01705 Freital
Tel. 03 51 / 65 85 07-0

Zur Wetterwarte 40
01109 Dresden
Telefon 03 51 / 8 85 52-0

Kötzschenbroder Str. 141
01139 Dresden
Telefon 03 51 / 8 39 30-0

Nachrichten

Krisentreffen zu Bombardier

DRESDEN - Die Landesregierung trifft sich heute mit dem Vorsitzenden der deutschen Chefetage von Bombardier. Es geht um die Zukunft der sächsischen Standorte Görlitz und Bautzen. Anlass ist das Sparprogramm des Schienenfahrzeugherstellers. An dem Dresdner Meeting mit dem deutschen Boss Michael Fohrer nehmen MP Michael Kretschmer (45, CDU) und Wirtschaftsminister Martin Dulig (46, SPD) teil.

Kirche 1: Bischof zu Besuch

DRESDEN - Tobias Bilz (56) hat als neuer Bischof der evangelischen Landeskirche seinen Antrittsbesuch bei Landtagspräsident Matthias Röbber (65, CDU) absolviert. Röbber ist formal der ranghöchste Politiker im Freistaat. Bilz war am 29. Februar von der Landessynode zum neuen Bischof der Landeskirche gewählt worden. Er übt das Amt seit 1. März aus. Die feierliche Einführung wurde am 25. April im Dom zu Meißen vollzogen.

Kirche 2: Synode neu besetzt

DRESDEN - Das Parlament der evangelischen Landeskirche hat eine neue Zusammensetzung. Am Wochenende wurden 48 der insgesamt 80 Mitglieder neu verpflichtet. Neu auch die Spitze: Statt Otto Guse (60), der das Amt zwölf Jahre innehatte, ist nun die Historikerin Bettina Westfeld (44) Präsidentin. Die Dresdnerin setzte sich gegen Christoph Apitz aus dem Vogtland durch.

Lotto - Glück gehabt?

Vergangenen Sonnabend wurden folgende Lottozahlen gezogen: 14, 21, 24, 27, 42, 49; Superzahl: 4; Spiel 77: 9110396; Super 6: 250277; GlücksSpirale: Endziffer 7: 10 Euro; 91: 25 Euro; 914: 100 Euro; 4 066: 1000 Euro; 22 818: 10 000 Euro; 552 188 und 882 477: 100 000 Euro. Prämienziehung: 2 157 675: 10 000 Euro monatlich 20 Jahre lang. (alle Angaben ohne Gewähr)

Impressum

UNABHÄNGIGE TAGESZEITUNG FÜR SACHSEN

Chefredakteur: Robert Kühne; Stellvertreter des Chefredakteurs: Sebastian Günther; Verantwortliche Geschäftsführer: Nikolaus von der Hagen; Verantw. für die Anzeigen: DDV Media SZ GmbH, Denni Klein; Anzeigen-Kundendienst: 0351/840 444; Textchef: Volker Klase; Druck: Dresdner Verlagshaus Druck GmbH, Meinhofstr. 2, 01129 DD; MPO-Redaktion Dresden: Ostra-Allee 18, 01067; MPO-Redaktion Chemnitz: Straße der Nationen 12, 09111; MPO-Redaktion Leipzig: Karl-Liebknecht-Str. 16, 04107; Abo-Kundendienst: 0351/4864 2886 (Dresden); Preis für das Monatsabo: Ab 1. April 2020 neuer Preis: Mo.-Sa. 22,90 Euro (per Bote); Inkl. So. 30,90 Euro (per Bote); Mo.-Sa. 36,30 Euro (per Post); Es gilt die Anzeigen-Preisliste Nr. 20/2019; Im Falle höherer Gewalt und bei Arbeitskämpfen (Streik oder Aussperrung) besteht kein Belieferungs- oder Entschädigungsanspruch; Erfüllungsort und Gerichtsstand ist Dresden; Für unverlangt eingesandte Manuskripte oder Fotomaterial wird keine Haftung übernommen. Keine Rücksendung.

Schon 250 Orte in Sachsen weggebaggert - müssen trotz Kohleausstieg weitere weichen?

„Alle Dörfer bleiben!“ Morgen Großdemo vor dem Landtag



Der Tagebau Schleenhain ist dem Dorf Pödelwitz schon bedrohlich nah.

Auch das Lausitzer Dörfchen Mühlrose soll nach wie vor weichen.

Noch immer bedroht: das Dorf Pödelwitz bei Leipzig.

Jens Hausner von der Initiative „Alle Dörfer bleiben!“ aus Pödelwitz.

Von Torsten Hilscher

Diese Woche wird in die Geschichte der deutschen Energieversorgung eingehen: Der Bundestag will das Kohlegesetz beschließen. Parallel berät der sächsische Landtag, ob hierzulande wirklich noch Dörfer weggebaggert werden müssen - wo doch 2038 mit dem Abbau des fossilen Rohstoffs Schluss sein soll.

Es geht nicht nur um Kohle. Es geht auch um Lebensräume, Heimat und das Licht am Ende des Tunnels. Morgen wollen sich Hunderte aus der Lausitz und aus dem Leipziger Raum vor dem Landtag versammeln und darauf hinweisen, dass trotz des absehbaren Kohleausstiegs noch Wohnorte vom Erdboden verschwinden sollen.

„Weitere Dörfer für einen der klimaschädlichsten Energieträger zu opfern, ist an Verantwortungslosigkeit kaum zu überbieten. Wir aus Pödelwitz stehen solidarisch an der Seite aller Betroffenen, egal ob in Mühlrose, Obertitz, im Rheinischen Revier oder weltweit“, sagt Jens Hausner von der Initiative „Alle Dörfer bleiben!“.

Damit ist auch das Motto der Großdemo überschrieben. Hausner und Gleichgesinnte, darunter der BUND,

wollen mit Schildern an die bislang für den Abbau verschwundenen 250 Orte sachsenweit erinnern. Orte, die ganz ohne Krieg vom Erdboden verschwanden. Damit könnte problemlos Schluss sein, denn, so BUND-Vorstand Jutta Wieding: „Die Menge der Braunkohle in genehmigten Abbaugeländen reicht, um die Kohleindustrie zu betreiben, bis sie bis 2038 stillgelegt wird.“

Außerdem haben auch Mitglieder des Serbski Sejm. Sind doch sorbische Gebiete besonders vom Verlust der Orte betroffen. Etwa 50 Umweltaktivisten blockierten gestern in Lippisdorf bei Leipzig eine Zufahrt zum Braunkohlekraftwerk. Sie forderten den Stopp des Gesetzes und einen sofortigen Kohleausstieg. Im Gegensatz zu ähnlichen Aktionen blieb es laut Polizei diesmal friedlich.



Staatssekretär Gerd Lippold (58) will sich den Fragen der Demonstranten stellen.

Falschmeldung verbreitet Landtag korrigiert die AfD

DRESDEN - Manchen muss man die Fakten schriftlich geben. Weil die AfD zur Sitzung des Wahlprüfungsausschusses im Landtag am Freitag Unfug verbreitet hat, sah sich die Verwaltung zu einer Richtigstellung genötigt. Ein höchst seltener Vorgang.

Er müsse im Auftrag des Ausschussvorsitzenden, Martin Modschiedler (52, CDU), darauf hinweisen, dass die AfD-Mitteilung zur Ausschusssitzung falsch ist, sagte am späten Freitagvormittag Landtags-Sprecher Ivo Klatter: „Der Ausschuss hat heute keinen Beschluss über die noch vorliegenden Wahleinsprüche gefasst.“ Die abschließende Beratung sei erst für September vorgesehen.

Tatsächlich behauptete die AfD zuvor, der Ausschuss habe bereits „überraschend“ entschieden. Fraktionschef Jörg Urban (55) verstieg sich sogar zu der Ansicht: „Mit dieser Entscheidung ignoriert der Wahlausschuss Recht und Gesetz.“

Es geht um einen großen Zank. Bei ihrer Nominierung für die Landtagswahl am 1. September 2019 hatte die Partei im Februar und März 2019 nach bisheriger Rechtsauffassung geschlampt und die Kandidatenlisten nicht richtig aufgestellt. Im Ergebnis durften statt 61 Bewerber nur 30 antreten. Anfangs waren es - festgelegt vom Landeswahlausschuss - sogar nur 18, wogegen sich die AfD aber beim Verfassungsgerichtshof in Leipzig erfolgreich wehrte.



Jörg Urban (55, AfD)

Weitere 950 Kilometer Radwegnetz Sachsen baut Tausende Wegweiser

DRESDEN - Ganz langsam wird Sachsen nun doch noch zum Fahrradland. In und um Dresden sowie in den Landkreisen Meißen, Sächsische Schweiz-Osterzgebirge werden einheitliche Schilder für das touristische Radwegnetz „SachsenNetz Rad“ installiert. Kosten: 1,1 Millionen Euro.

„Bis voraussichtlich April 2021 werden auf 950 Kilometern Radwegstrecke an etwa 3000 Standorten rund 4100 Wegweiser und rund 800 Pfosten neu errichtet“, verspricht Verkehrsminister Martin Dulig (46, SPD). „Zusätzlich werden rund 130 Ortseingangsschilder an Radrouten abseits des Straßennetzes aufgestellt.“ Insgesamt soll das „SachsenNetz Rad“ einmal 5120 Kilometer Länge haben.



Martin Dulig (46, SPD)



Radeln mit Traumblick: Ein Radweg in der Sächsischen Schweiz. Bis 2025 sollen mehr als 5100 Kilometer über Schilder verfügen.



Elektro-Mobilität Sachsen unter den Schlusslichtern

DRESDEN - Mit 0,23 Prozent E-Fahrzeuganteil am Verkehr belegt der Freistaat den dreitletzten Platz unter den Bundesländern. Nur Mecklenburg-Vorpommern (0,22 Prozent) und Sachsen-Anhalt (0,18 Prozent) sind noch Elektromobil-müder als Sachsens Verkehrsteilnehmer, wie eine Studie der Verti Versicherung ergab. Bayern und Baden-Württemberg liegen mit 0,57 Prozent auf Platz eins.



Sachsen gehört zu den Schlusslichtern bei der Nutzung der E-Mobilität.

DRESDEN INTERNATIONAL



WIEDER AM START!

- FRANKFURT, AMSTERDAM, MÜNCHEN, LONDON, DÜSSELDORF, PALMA

Wir freuen uns auf Sie!

nahfliegen.de

Änderungen vorbehalten, Stand 26.06.20



MORGENPOST SPORT Journal

Fans feiern Dynamos (Ex-)Sportdirektor



Mach's gut, Mingus!

Foto: dap/Robert Michael

Umstürzende Bäume, überspülte Straßen, Blitzeinschläge



In Dresden-Laubegast stürzten Teile eines Baumes auf ein Auto.

Gewitterfront „Sylvia“ hält in Sachsen die Retter auf Trab

Von Anneke Müller

DRESDEN - Tief „Sylvia“ fegte am Samstagabend über Sachsen hinweg und sorgte für zahlreiche Feuerwehreinsetze. Doch die Dame kann noch mehr: Sie wird uns noch ein paar Tage „unterhalten“.



In Wilsdruff kippte ein Baum an eine Hauswand.

fer Straße alarmiert. Starkregen hatte den Gehweg unter- und die Straße mit Schlamm überspült. Bei den Aufräum- und Sicherungsarbeiten war die Straße zeitweise voll gesperrt. In Oderwitz drehte „Sylvia“ zahlreichen Haushalten das Licht aus. Sie hatte einen Blitz direkt in einen Strommast geschickt. Eine „Straßensperre“ gab es in Löbau an der Georgewitzer Straße durch einen umgekippten Baum.



In Dittersbach schlug der Blitz in ein Dach ein.

Von West nach Ost zog die Unwetterfront mit Sturm, Gewittern und starken Regengüssen. In Dresden-Hostowitz wurden beispielsweise 24 Liter/pro Quadratmeter Niederschlag gemessen. Nur wenige Kilometer von hier, an der Hermannstädter Straße in Laubegast, stürzten Teile eines Baumes auf ein geparktes Auto. Die Feuerwehr beseitigte das Hindernis. „Wir hatten im Raum Dresden rund 20 Unwettereinsätze, zum Glück nichts Dramatisches“, so ein Sprecher aus der Leitstelle. Doch auch in der Region hat „Sylvia“ gewütet. In Wilsdruff

kippte an der Heimgasse am frühen Abend ein Baum gegen ein Wohnhaus. An der Sachsendorfer Straße mussten die Kameraden mit der Drehleiter abgeknickte Äste entfernen. In Dittersbach auf dem Eigen (Lausitz) schlug der Blitz in einen Dachstuhl ein. Die Feuerwehr löschte mit 50 Kameraden den Brand. Verletzt wurde niemand. Auch in Großschönau brannte ein Dachstuhl, ausgelöst durch einen Blitz. In Seiffennersdorf wurden die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr um 19.20 Uhr in die Warnsdor-

Grund zum Aufatmen gibt es nicht. Hoch „Utz“ hat ohnehin aufgegeben, und „Valentin“ ist noch nicht „geboren“. Also zeigt uns „Sylvia“ weiterhin die feucht-kühle Schulter. Morgen wird es stürmisch, teilweise bis zu 60 Stundenkilometer (auf dem Fichtelberg bis zu 85 km/h). Mit Schauern ist die ganze Woche über zu rechnen. Die Temperaturen fallen auf 20 bis 22 Grad.



In Seiffennersdorf überspülte der Regen eine Straße.

Funkensprühender Zug legt reihenweise Feuer



Das hätte schlimmer ausgehen können: Der „Feuerzug“ hatte Holz geladen.

OSCHATZ/RADEBEUL - Zwischen Oschatz und Radebeul brannte es am Samstag gegen 10.30 Uhr an mehreren Stellen. Der Grund war ein tschechischer Güterzug des Unternehmens EP Cargo, der offenbar ein

Problem mit einer festgefahrenen Bremse hatte, die Funken gesprüht hatte. Ein Radreifen glühte bereits ebenfalls. Am Haltepunkt Radebeul-Zitzschewig hatte der Zug gehalten. Dort löschte die Freiwillige Feuerwehr

Radebeul die Bremse und den Radreifen. Die Bahnstrecke war während der Löscharbeiten gesperrt. Es kam zu zahlreichen Zugausfällen im Personenverkehr. Weiter Züge wurden über Cossebaude umgeleitet. am

Fotos: Roland Halasch, lausitznews/Stefano Mostitz, lausitznews/Philipp Mann

Zum achten Mal in Serie: Die Bayern sind wieder Meister!



DEUTSCHER FUSSBALLMEISTER 2020



„Wir bleiben hungrig!“

So winkt ein Meistertrainer: Hansi Flick.

Nur Flaschenbier für die Bosse auf der nahezu leeren Tribüne, Mineralwasser für die Stars auf dem Rasen - niemand bei Bayern München wird die überaus ungewöhnliche Meisterfeier 2020 in Zeiten der Corona-Pandemie jemals vergessen.

Selbst bei spontanen Umrarmungen sahen sich die Spieler des Rekordmeisters in der Volkswagen-Arena oftmals verstohlen um. Die Ab-

standsregel - bloß nicht übertreiben! „Das Gefühl fehlt“, sagte Thomas Müller: „Es ist anders, man gewöhnt sich nicht gerne an so eine Situation.“ Was die Bayern kennen: Dass auch diese beispiellose Spielzeit mit dem letzten Ligasieg der Saison, diesmal einem 4:0 beim VfL Wolfsburg, noch nicht endet. Am Sonnabend (20 Uhr/ARD) gegen Bayer Leverkusen in Berlin wollen die Münchner Triple-Jäger im DFB-Pokalfinale auch



diese Trophäe erfolgreich verteidigen. Dasmachte Joshua Kimmich auf seinem individualisierten Meistershirt auch unmissverständlich deutlich. „Wir bleiben weiter hungrig! Komm jetzt!“, war da als Botschaft an die Fans zu lesen. Und auch Trainer Hansi Flick machte deutlich, dass man nicht nachlassen werde. „Jetzt liegt unser Fokus auf dem Pokal. Bei Bayern denkt man immer sofort an das nächste Ziel“, stellte der Coach klar. Erst

danach sei die Zeit zum Ausruhen gekommen, „um vor allem auch mal den Kopf frei zu bekommen.“ Für die nächste Titel-Jagd in der Champions League im August. Der zehnte Auswärtssieg hintereinander jedenfalls war eine beeindruckende Demonstration der bajawarischen Stärke. Und da störte es Nationaltorhüter Manuel Neuer auch nicht, dass er sich die Meisterschale selbst vom Präsentierteller nehmen musste. „Manu, hier ist eure Schale“, sagte DFL-

Boss Christian Seifert lakonisch. Für den „ewigen“ Rekord von Gerd Müller hat es aber am Ende nicht gereicht. Bundesliga-Torschützenkönig Robert Lewandowski brachte es letztlich „nur“ auf 34 Treffer - sechs weniger als Müller 1971/72. Dennoch hatte der 31-Jährige großen Anteil an der achten deutschen Meisterschaft in Serie. Seine 34 Tore bedeuten persönlichen Rekord (bisher 30, 2015/16 und 2016/17). Außerdem war nie ein ausländischer Torjäger in einer Saison erfolgreicher als der polnische Nationalspieler.

Ein Küsschen für die Torjägerkanone: Robert Lewandowski.

1. BUNDESLIGA - DER 34. SPIELTAG AUF EINEN BLICK

Alle Spiele, alle Tore

FC Augsburg - RB Leipzig 1:2 (0:1)
SR: Brych (München) - Tore: 0:1 Werner (28.), 1:1 Vargas (72.), 1:2 Werner (80.)

1. FC Union Berlin - Fortuna Düsseldorf 3:0 (1:0)
SR: Osmer (Hannover) - Tore: 1:0 Ujah (26.), 2:0 Gentner (54.), 3:0 Abdulahi (89.)

SV Werder Bremen - 1. FC Köln 6:1 (3:0)
SR: Dankert (Rostock) - Tore: 0:1 Osako (22.), 2:0 Cuisance (37.), 3:0 Füllkrug (29.), 4:0 Klassen (55.), 5:0 Osako (58.), 5:1 Drexler (62.), 6:1 Sargent (68.)

VfL Wolfsburg - FC Bayern München 0:4 (0:2)
SR: Ittrich (Hamburg) - Tore: 0:1 Coman (4.), 0:2 Cuisance (37.), 0:3 Lewandowski (73./Foulelfmeter), 0:4 Müller (79.) - Gelb-Rot: Guilavogui (Wolfsburg - 72./wiederholtes Fouls)

Borussia Mönchengladbach - Hertha BSC 2:1 (1:0)
SR: Aytakin (Oberasbach) - Tore: 1:0 Hofmann (7.), 2:0 Embolo (78.), 2:1 Ibisevic (90.)

Bayer 04 Leverkusen - 1. FSV Mainz 05 1:0 (1:0)
SR: Cortus (Röthenbach) - Tor: 1:0 Voland (2.)

SC Freiburg - FC Schalke 04 4:0 (2:0)
SR: Petersen (Stuttgart) - Tore: 1:0 Waldschmidt (20.), 2:0 Schmid (38.), 3:0 Höler (46.), 4:0 Waldschmidt (57.)

Eintracht Frankfurt - SC Paderborn 07 3:2 (2:0)
SR: Brand (Unterspiesheim) - Tore: 1:0 Rode (9.), 2:0 Silva (32.), 3:0 Dost (52.), 3:1 Dräger (55.), 3:2 Michel (75.)

Borussia Dortmund - TSG 1899 Hoffenheim 0:4 (0:2)
SR: Winkmann (Kerken) - Tore: 0:1 Kramaric (8.), 0:2 Kramaric (30.), 0:3 Kramaric (48.), 0:4 Kramaric (50./Foulelfmeter)

Abschlusstabelle

1. Bayern München	34	26	4	100:32	82
2. Borussia Dortmund	34	21	6	74:41	69
3. RB Leipzig	34	18	12	41:37	66
4. Borussia M'gladbach	34	20	5	66:40	65
5. Bayer 04 Leverkusen	34	19	6	61:44	63
6. TSG 1899 Hoffenheim	34	15	7	53:53	52
7. VfL Wolfsburg	34	13	11	48:46	49
8. SC Freiburg	34	13	9	48:47	48
9. Eintracht Frankfurt	34	13	6	59:60	45
10. Hertha BSC Berlin	34	11	8	45:59	41
11. 1. FC Union Berlin	34	12	5	41:58	41
12. FC Schalke 04	34	9	12	38:58	39
13. 1. FSV Mainz 05	34	11	4	44:65	37
14. 1. FC Köln	34	10	6	51:69	36
15. FC Augsburg	34	9	9	45:63	36
16. Werder Bremen	34	8	7	42:69	31
17. Fortuna Düsseldorf	34	6	12	36:67	30
18. SC Paderborn 07	34	4	8	22:37	20

Klaus ist der Rüpel der Liga

MÜNCHEN - 34 Spieltage sind gespielt, mit Ausnahme der Relegationspartien ist diese wohl ungewöhnlichste Saison in der Bundesliga-Geschichte. Einige interessante Zahlen zur Spielzeit mit Corona-Unterbrechung.

2 Nur zwei Punkte aus neun Spielen: Die Bilanz des FC Schalke 04 nach der Corona-Zwangspause ist die eines Absteigers. Mit zwei Remis und sieben Niederlagen - darunter das 0:4 gleich zum Auftakt im Revierderby bei Borussia Dortmund - liegen die Königsblauen in der Nach-Corona-Tabelle auf dem letzten Platz. Dank einer starken Hinrunde reichte es in der Gesamtabrechnung zu Rang zwölf.

Zahlen der Saison

3 Richtig gut kam nach Startschwierigkeiten dagegen die TSG 1899 Hoffenheim klar. Die Kraichgauer liegen in der Rangliste nach der Pause auf dem dritten Platz und verbesserten sich in der Gesamttabelle noch von Platz neun auf Europapokal-Rang sechs.

6 Mit sechs Platzverweisen führt Bayer Leverkusen diese unrühmliche Rangliste in der Saison 2019/20 an. Drei Rote und drei Gelb-Rote Karten stehen am Saisonende in der Statistik der Rheinländer. Offensivspieler Leon Bailey brachte sich gleich zweimal ein: Gegen Borussia Mönchengladbach (1:2) und

beim 1. FC Köln (0:2) sah er in der Hinrunde jeweils glatt Rot.

17 Mit 17 Gelben Karten in einer Spielzeit stellte der Paderborner Klaus Gjasula einen Rekord auf. Die zuvor gültige Bestmarke hatte der Duisburger Tomasz Hajto in der Saison 1998/99 geliefert. Er war 16-mal verwandt worden. Auch im Club-Vergleich liegt Gjasulas Arbeitgeber bei den Gelben Karten an der Spitze. Mit 80 Verwarnungen führt der Absteiger aus Ostwestfalen in dieser Rangliste vor Fortuna Düsseldorf (78) und dem 1. FC Köln (77).

21 Das gab es noch nie: Mit 21 Assists beitereitete Bayerns Thomas Müller so viele Treffer in einer Saison vor wie noch nie ein Bundesligaspieler vor ihm.

34 Mit 34 Treffern wurde Robert Lewandowski souverän zum dritten Mal in Serie Torschützenkönig. So viele Tore gelangen dem Polen in einer Bundesliga-Spielzeit noch nie. Wie außergewöhnlich die Marke ist, zeigt auch dieser Vergleich: Der zuvor letzte Spieler, dem 34 Tore in einer Spielzeit gelangen, war Dieter Müller - in der Saison 1976/77 für den 1. FC Köln.

100 Genau 100 Tore gelangen dem FC Bayern München in dieser Bundesliga-Saison. Der deutsche Rekordmeister scheiterte damit knapp an seiner eigenen Bestmarke. In der Saison 1971/72 erzielte der Branchenprimus noch ein Treffer mehr. Es war die legendäre 40-Tore-Saison von Gerd Müller.



Der Rüpel der Saison: Klaus Gjasula sah 17x Gelb.

Foto: imago images/Jan Höfner

Robben-Comeback mit 36!

„Das Herz siegt über den Verstand“

GRONINGEN - Das Trikot mit der Nummer 10 liegt so eng an wie zu besten Bayern-Zeiten. „Es fühlt sich gut an, wieder zu Hause zu sein“, sagt Arjen Robben und lächelt.

Zu Hause, das ist für den 36-Jährigen das niederländische Groningen und der FC, wo er mit zarten 16 Jahren sein Profidebüt gefeiert hatte. Jetzt, „nach einer wunderbaren, 18 Jahre langen Abenteurerreise“, kehrt der Weltstar für Groningen zurück aus der Fußball-Rente - es ist das Comeback des Jahres.

„Es ist mein Traum, im Trikot des FC Groningen zu spielen“, sagt Robben in einem Video des Klubs, das im Netz binnen einer

Stunde mehrere Hunderttausend Mal geklickt wurde: „Noch ist es nicht so weit. Aber man wird ja noch träumen dürfen!“

Die Fans des niederländischen Pokalsiegers von 2015 hatten seit Robbens Abschied vom FC Bayern im vergangenen Sommer unter dem Motto „Arjen volg je hart!“ um ihren 2002 verlorenen Sohn geworben. Jetzt folgt Robben wirklich seinem Herzen.

„Es hat wieder angefangen zu kribbeln, das ist jetzt meine Mission“, sagt der



36-Jährige, dessen überraschende Rückkehr für Euphorie sorgt. „Ich hatte Gänsehaut und Tränen in den Augen“, sagte John de Jonge, Vorsitzender der offiziellen Fanvereinigung. Klubdirektor Mark-Jan Fledderus meinte: „Es ist unvorstellbar!“ Der Tabellen-Neunte der abgebrochenen Saison werde einen „enormen Schub“ erleben. Auch von alten Weggefährten erhielt Robben Zuspruch. „Willkommen zurück auf dem Platz“, twitterte Thomas Müller, Rafael van der Vaart sagte: „Er ist immer noch topfit und kann noch leicht mithalten.“ Nur das Allgemeine Dagblad meldete leise Zweifel an: „Das Herz siegt über den Verstand.“

◀ Wir sind zurück! Die Robben-Familie präsentiert sich in den Trikots des FC Groningen.

Foto: imago images/Pro Shots

„Man geht, wenn's am schönsten ist“ Werner-Abschied mit doppeltem Rekord

AUGSBURG - Erst posierte Timo Werner mit versammelter Mannschaft für ein letztes Abschiedsfoto, dann sprengte der Leipziger Rekordtorschütze die Pressekonferenz. Dort sagte er Trainer Julian Nagelsmann mit einer umarmung noch einmal Goodbye.

„Man geht, wenn's am schönsten ist. Das ist doch immer der beste Abschluss“, meinte Werner. Für den Nationalspieler war das letzte Spiel für RB Leipzig ein Abschied wie aus dem Bilderbuch. Vier Jahre beglückte er die „Bullen“ mit Toren am Fließband, beim 2:1 (1:0) im Ligafinale beim FC Augsburg avancierte er mit seinen Saisontreffern 27 und 28 ein letztes Mal zum Matchwinner.

„Meine Teamkollegen, die bleiben mir immer im Herzen. Die Leipziger Zeit war schon die schönste in meiner Karriere“, ergänzte der 24-Jährige. Nun geht es zum FC Chelsea auf die Insel, 53 Millionen Euro haben die Blues für die Dienste des Torjägers auf den Tisch gelegt. Geld, das Leipzig in einen

Nachfolger investieren kann und muss. In Milot Rashica? Der Bremer sei „sicherlich ein Spieler, mit dem wir uns beschäftigen“, sagte Vorstandschef Oliver Mintzlaff: „Aber da sind wir sicher nicht die einzigen - und es ist auch nicht die einzige Spieler, mit dem wir uns beschäftigen.“

Werner verabschiedete sich in Augsburg mit einem doppelten Rekord. Er egalisierte mit 17 Auswärtstoren die Bundesliga-Bestmarke von Jupp Heynckes aus der Saison 1973/74, aber noch viel wichtiger: Mit dem

Doppelpack krönte er sich auch zum Rekordtorschützen der Bullen. 95 Tore in 159 Pflichtspielen sind ein Statement - und zwei mehr als Daniel Frahn erreichte.

„Dass ich den Torrekord jetzt auch noch habe, ist umso besser. Das hat wie die Faust auf's Auge gepasst“, sagte Werner sichtlich glücklich.

Jetzt geht es nach dem veröhnlichen Saisonabschluss mit Tabellenplatz drei erst mal für knapp drei Wochen in den Urlaub. Am 19. Juli wird Nagelsmann seine Schützlinge zum Trainingsstart begrüßen und die Vorbereitung auf das Viertelfinale in der Königsklasse starten.

Danke für alles! Timo Werner verabschiedete sich mit einem Tore-Doppelpack von RB.



Foto: Picture Point/Marcel Engelbrecht



Ihn hielt in Augsburg keiner auf: Timo Werner übersprang hier Tin Jedvaj.

Foto: imago images/Lennart Freiß

Fischer-Freude und Parensen-Wechsel

Der Blick geht ins zweite Bundesliga-Jahr: Urs Fischer.



BERLIN - Ein ungewöhnliches Souvenir der glücklich beendeten Premieren-Saison in der Bundesliga wird Urs Fischer im Urlaub noch beschäftigen.

Den Brief eines um Unterstützung im Abstiegs-kampf bittenden Werder-Fans, der recht altmodisch auf dem Postweg von Bremen nach Köpenick gelangte, wird der Schweizer noch beantworten. Respekt vor den Fans gehört bei Union schließlich zum Kulturgut. Doch dann will der Schweizer Kraft sammeln für die nächste Runde Bundesliga-Abenteuer mit dem 1. FC Union Berlin.



„Alle im Verein sind froh, dass jetzt Ferien sind“, sagte Fischer nach dem 3:0 zum Abschluss gegen die in die Zweitklassigkeit geschickte Düsseldorf Fortuna.

Im Gegensatz zum Trainer warten auf Geschäftsführer Oliver Ruhnert und Klub-Chef Dirk Zingler Projekte, die kaum Aufschub erlauben. Ruhnert muss für Fischer ein wehrhaftes Team fürs zweite Erstliga-Jahr zusammenstellen.

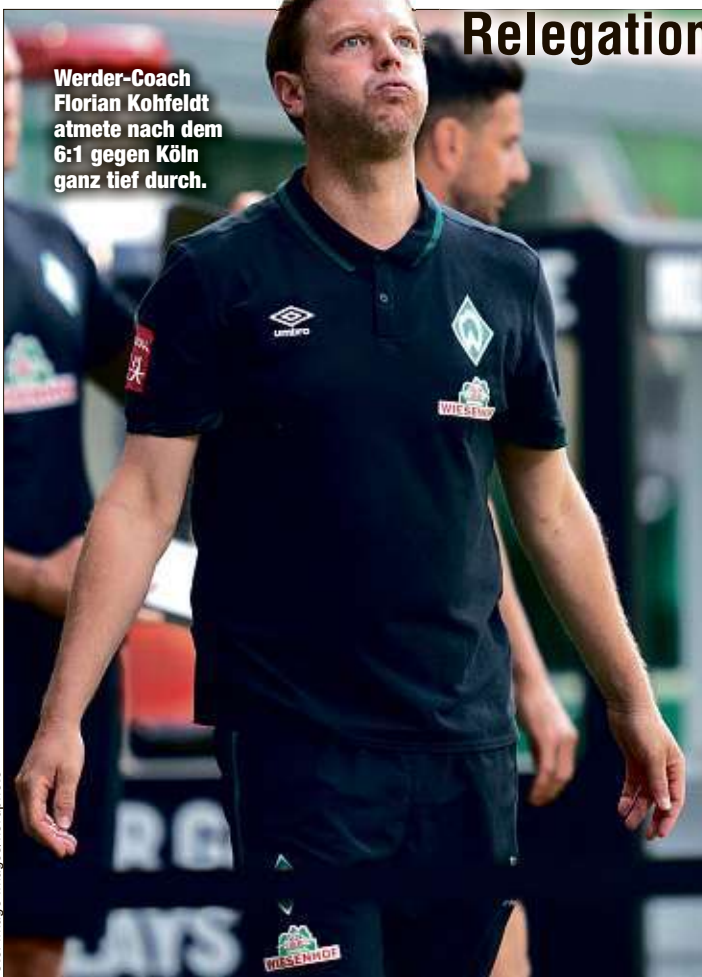
Bei Union wurden acht Spieler verabschiedet: Michael Parensen, der dienstälteste Profi, beendet seine Karriere und wechselt in die Geschäftsstelle. Zudem sind die Verträge mit Stammtorhüter Rafal Gikiewicz, Sebastian Polter, Manuel Schmiedebach, Ken Reichel und Maurice Arcones ausgelaufen. Die Leihspieler Keven Schlotterbeck (Freiburg) und Yunus Malli (Wolfsburg) kehren zu ihren Vereinen zurück.

Michael Parensen (l.) wechselt in die Geschäftsstelle, Christian Gentner will wirt als Spieler bei Union weitermachen.



Foto: imago images/Matthias Koch

Bremen gegen Heidenheim!



Werder-Coach Florian Kohfeldt atmete nach dem 6:1 gegen Köln ganz tief durch.

Foto: imago images/InoPhoto

Relegation startet am Donnerstag ● Ärger um Werder-Fans

BREMEN - Für Florian Kohfeldt fühlte sich die Rettung in die Relegation nicht wie ein neues Wunder von der Weser an. „Das wäre mir zu hochgegriffen“ sagte der Trainer von Werder Bremen nach dem überlebenswichtigen wie beeindruckenden 6:1 gegen den 1. FC Köln: „Wir sind uns vollkommen bewusst, dass wir noch nichts erreicht haben.“



Gestern ging Werder schon wieder auf den Trainingsplatz. Freilich mit einem ganz anderen Gefühl, denn die Situation der Bremer hat sich durch den eigenen Auftritt und den Sieg von Union Berlin gegen Werders Konkurrenten Fortuna Düsseldorf natürlich stark verändert. „Jetzt ist die Tür wieder offen, die Chance ist da“, sagte Aufsichtsratsboss Marco Bode: „Wir sind selbstbewusst, aber auch vorsichtig, da wir in dieser Saison

nach Erfolgen immer wieder Negativerlebnisse hatten.“

Nun gelte es zu regenerieren und die Sinne zu schärfen. Letzteres wünscht sich Kohfeldt auch von den Werder-Fans, die der Polizei in der Nacht zu Sonntag viel Arbeit bereiteten. „Wir sind immer noch in einer Pandemie“, sagte der Familienvater und bat die Anhänger, zu Hause zu bleiben. Die Polizei appellierte mit Blick auf Donnerstag, dass die Fans nicht „unnötig Polizeikräfte binden“ sollten.

Während vor dem Weserstadion und in der ganzen Stadt Fans berauscht und nicht immer coronakonform über den Sprung auf Rang 16 in letzter Sekunde jubelten, kreisten Kohfeldts Gedanken längst um die anstehenden K.o.-Spiele gegen den 1. FC Heidenheim. „Die brutale Drucksituation bleibt bestehen“, sagte der Werder-Coach: „Denn jetzt haben wir die nächsten zwei Endspiele.“

Werder ist immer noch in großer Gefahr, der zweite Abstieg nach 1980 droht nach wie vor. Am Donnerstag steigt Teil eins der Entscheidungsspiele gegen den Zweitliga-Dritten im Weserstadion (20.30 Uhr), das Rückspiel ist für den 6. Juli angesetzt.



Die Werder-Fans feierten am Weserstadion den Einzug in die Relegation - und sorgten für viel Arbeit bei der Polizei.

Foto: dpa/Mohsen Assaminoghaddam



Anthony Modeste

FRANKFURT/M. - Anthony Modeste stieg mit einem breiten Grinsen in den Teambus. Als die feiernden Werder-Fans dann lauthals seinen Namen riefen, kam der Stürmer zum Eingang zurück, er winkte der größten Menge zu und klopfte mit der Hand auf die Stelle seines weißen T-Shirts, wo das Emblem des 1. FC Köln gedruckt war.

„Eine der jämmerlichsten Szenen der Saison“, so Experte Marcel Reif angewidert bei Sport 1, er



Foto: dpa/Brend Thissen

dürfte vor allem den Absteigern von Fortuna Düsseldorf aus der Seele gesprochen haben. Zuvor hatten sich die Kölner schon auf dem Rasen beim 1:6 als Relegations-Helfer für Werder Bremen präsentiert.

Am Pranger stand nach dem Saisonfinale in der Bundesliga aber auch Borussia Dortmund, das durch den lustlosen Auftritt beim 0:4 gegen die TSG Hoffenheim (vierfacher Torschütze: Andrej Kramaric!) in den Kampf



BUNDESLIGA

um die Europacupplätze eingriff. Maximilian Arnold, der mit dem VfL Wolfsburg nun auf die Ochsen tour der Europa-League-Qualifikation gehen muss, wollte seinen Frust auf den BVB nur noch ertränken. „Am Abend werde ich mich noch mal ärgern, da saufe ich mir richtig einen rein“, verriet der Mittelfeldspieler: „Ich hätte nicht gedacht, dass Dortmund so spielt. 0:4, was soll man dazu sagen?“ Und man muss sich fragen: Wackelt etwa BVB-



Gleich vier Mal schlug's im Kasten von BVB-Keeper Roman Bürki ein.



Schoss Dortmund im Alleingang ab: Andrej Kramaric.

„Jämmerlicher“ Modeste-Auftritt und viel Kritik am lustlosen BVB

Trainer Lucien Favre doch noch? VfL-Geschäftsführer Jörg Schmadtke wollte zwar „niemanden anklagen“, er betonte jedoch vielsagend, der letzte Spieltag habe „eine enorme Aussagekraft über jede einzelne Mannschaft“. Ist der BVB also charakterstark? Geschäftsführer Hans-Joachim Watzke wehrte sich im Doppelpass trotzig gegen diese Andeutung: „Wenn ich selber 0:4 verloren hätte, würde ich lieber die Klappe halten.“

Was Watzke verschwie: Anders als Dortmund zog Bayern München beim 4:0-Sieg in Wolfsburg voll durch. Selbstkritischer zeigte sich BVB-Torhüter Roman Bürki, der seiner Mannschaft ansah, dass sie „nicht viel Lust hatte“.

Ähnlich war es auch bei den Kölnern. Man habe „gemerkt: Da kommt jetzt nicht die große Gegenwehr“, gab Bremens Aufsichtsratsboss Marco Bode zu. Die Düsseldorf wollten sich öffentlich nicht auf den Rivalen vom Rhein einschließen. „Ich habe immer gesagt: Selbst ist der Mann“, sagte Fortuna-Trainer Uwe Rösler nach dem 0:3 bei Union Berlin.

Testroet und Zulechner knipsen! FCE beendet Saison mit Auswärtssieg



Charalambos Makridis drückte den Ball schon in der 2. Minute zum 1:0 über die Linie.



Pascal Testroet (2.v.r.) ließ den Ball zum Ausgleich über den Scheitel rutschen.



Als wären die Fans mit: Vor der leeren Tribüne kreuzten die Veilchen traditionell die Hämmer.

Die Saison endet für den FC Erzgebirge wie sie begann: Mit einem Auswärtssieg. Bei Jahn Regensburg setzten sich die Veilchen 2:1 (1:1) durch und gaben die Rote Laterne in der Auswärtstabelle an St. Pauli ab.

Die Partie begann so ernüchternd, wie viele Gastspiele in dieser Spielzeit endeten. Charalambos Makridis (2.) stand nach Pfosten-Kopfball von Andreas Albers goldrichtig und brauchte nur den Fuß hinhalten. Die Auer fanden ganz schwer

hinein, weil ihnen die Gastgeber buchstäblich auf den Füßen standen. Der Jahn lief früh an und presste, was das Zeug hielt. Makridis (6.) hätte früh den Doppelpack schnüren können. Während die Gastgeber ordentlich Druck ausübten, ließ die Schuster-Elf genau diesen vermissen und leistete sich obendrein dicke Schnitzer. Malcolm Cacutalua verschätzte sich an der linken Seitenauslinie und kam danach im Laufduell gegen Albers nicht hinterher. Männel-Vertreter

Robert Jendrusch bügelte den Stellungsfehler mit guter Fußparade aus (32.). Hätte der Jahn seine Angriffe konzentrierter zu Ende gespielt, wäre zeitig Schicht im Schacht gewesen. So blieb der FCE im Rennen und meldete kurz vor der Halbzeitpause erste Ansprüche an. Sören Gonther - beim 1:0 im Hinspiel noch unjubilanter Siegtorschütze - scheiterte mit seinem Kopfball an Jahn-Keeper Alexander Weidinger (39.). Wenn etwas ging, dann nach

Standards. Und plötzlich stand es 1:1. Philipp Riese zog einen Freistoß scharf auf den zweiten Pfosten zu Pascal Testroet (45.+3), der das Leder mit dem Hinterkopf ins lange Eck verlängerte. Nun hatten auch die Oberpfälzer ihre kalte Dusche er-

halten. Sie ließen sich das nach dem Seitenwechsel aber nicht sonderlich anmerken und gingen weiterhin früh drauf. Aue zeigte sich besser darauf vorbereitet und hätte mit einem der sich ergebenden Gegenstöße die Partie drehen können, ja sogar müssen. Testroet spielte John Patrick Strauß im Zentrum frei, der am Fünfer zu zögerlich agierte, sodass sich Weidinger vor ihm aufbauen und zur Ecke klären konnte (58.). Jendrusch bewahrte sein Team mit Fußabwehr gegen

Makridis vor dem neuerlichen Rückstand (75.) und hielt die Chance auf den Auswärtssieg am Leben. Der FCE-Keeper hielt seinen Laden dicht und vorne knipste Joker Philipp Zulechner (87.). Testroet hatte vorgelegt und der Ösi beförderte die Kugel mit dem Oberschenkel in die Maschen. Hauptsache drin! Regensburg warf nun alles nach vorn, fand seinen Meister aber in Jendrusch, der einen 18-Meter-Knaller von Albers mit herrlicher Flugparade entschärfte (88.). Michael Thiele

Regensburg - Aue

1:2

(45.+3), der das Leder mit dem Hinterkopf ins lange Eck verlängerte. Nun hatten auch die Oberpfälzer ihre kalte Dusche er-



Philipp Zulechner bugsierte die Kugel zum Sieg ins Netz.



Prächtige Stimmung beim FCE: Jacob Rasmussen (r.), Philipp Riese und Co. tanzten noch einmal zum Saisonabschluss.

Siebter! Veilchen-Mission klar erfüllt

REGENSBURG - Dieser Erfolg kommt zur richtigen Zeit und rundet die Saison für den FC Erzgebirge richtig gut ab. Nach zuvor 15 (!) Gastspielen ohne Sieg schlägt der Kumpelverein den SSV Jahn Regensburg (2:1) und holt sich den zweiten Auswärtssieg in 2019/20.



„Wenn man so viele Anläufe benötigt, fällt eine Last ab. Die Jungs haben endlich mal gemerkt, dass sie auswärts nicht nur auf die Batterie bekommen, sondern auch gewinnen können“, zeigte sich Coach Dirk Schuster sichtlich erleichtert. Weil Sankt Pauli zeitgleich bei Wehen Wiesbaden mit 3:5 den Kürzeren zog, gibt sein Team die Rote Laterne in der Auswärtstabelle an den Kiez-Klub ab. Fast noch wichtiger: Aue beendet die 2. Liga als Siebter. „Das ist sensationell“, freut sich Schuster: „Vor der Saison war die Zielstellung einzig und allein, irgendwie die Klasse zu halten.“ Also dann: Mission klar erfüllt!

mthi

Einzelkritik

Jendrusch	2
Cacutalua	4
Gonther	3
Rasmussen	3
Strauß	3
Riese	3
Fandrich	3
Kempe	4
Nazarov (bis 90.)	3
Samson (ab 90.)	-
Testroet (bis 90.)	2
Daferner (ab 90.)	-
Krüger (bis 76.)	3
Zulechner (ab 76.)	-

1 = sehr gut
2 = gut
3 = befriedigend
4 = ausreichend
5 = mangelhaft
6 = ungenügend

Jeansjacken-Dynamos danken Minge!



Das Abschiedsfoto: Die meisten Spieler in Jeansjacke, der scheidende Ralf Minge in der Mitte.

DVB
DRESDNER VERKEHRSBETRIEBE AG
Siegertypen tragen
Gelb-Schwarz

War es für Keeper Boss der erste und letzte Einsatz?

DRESDEN - Irgendwo war es ein Spiegelbild der ganzen Saison. Überlegen gespielt, locker-lässig durch Tore von Marco Terrazzino (23.) und Patrick Schmidt (59.) 2:0 geführt, zig Chancen für weitere Tore gehabt, in den letzten 15 Minuten abgebaut und noch den Ausgleich zum 2:2 kassiert. Dynamo belohnte sich wieder einmal nicht. Dresden geht als Tabellenletzter aus der Liga.

Die Spieler kamen mit sportunspezifischer Kleidung aufs Feld. Sie trugen Jeansjacken und ehrten damit Dresdens bekanntesten Jeansjacken-Träger Ralf Minge. Auf der Rückseite war sein Konferfei abgebildet. „Danke für alles Mingsu“ stand darunter. Der scheidende Sportgeschäftsführer selbst verfolgte die Partie auf der Presstribüne und nahm die Geste zufrieden mit einem Lächeln zur Kenntnis.

An seinem 27. Geburtstag bekam Tim Boss ein großes Geschenk. Er durfte erstmals ins Dynamo-Tor- und wohl auch zum letzten Mal, sein Vertrag läuft aus. Nach zwei Jahren ohne Punktspielpreis machte er seine Sache gut. „Ich habe mich natürlich gefreut, 90 Minuten spielen zu dürfen. Mein erster Einsatz, man

muss leider sagen nach zwei Jahren, zu spät für mich selbst. Dass es auf meinen Geburtstag fällt, aber umso schöner“, so Boss zu seiner Premiere.

Dresden - Osnabrück



Marco Terrazzino köpft zur 1:0-Führung gegen Osnabrück ein.



Keeper Tim Boss erlebte gestern seine späte Zweitliga-Premiere bei Dynamo.



Ralf Minge sah sein letztes Spiel als Sportgeschäftsführer von der Presstribüne aus.



Marco Hartmann hängt nach der Aktion die Jeansjacken an den Zaun des K-Blocks.

Boss sah den Verlauf der Partie als „Sinnbild der Saison, wir haben in der ersten Halbzeit sehr souverän gespielt, gehen in der zweiten Hälfte verdient 2:0 in Führung und geben es dann wieder aus der Hand. Vielleicht hat auch die Spannung ein bisschen gefehlt.“

Er sah von Beginn an überlegene Dresden. Dynamo spielte gut, couragiert, ließ den Ball laufen, aber vorn drin die Konsequenz vermissen. Bevor Marco Terrazzino das 1:0 (23.) nach einer Flanke von Godsway Donyoh köpfte,

musste die SGD längst führen und hätte danach die Führung ausbauen müssen. Zwischendurch parierte Boss großartig (29.) gegen David Blacha - Osnabrücks einzige gute Chance bis zur 76. Minute. Das 2:0 (59.) besorgte Patrick Schmidt nach einem feinen Konter, alles schien klar. Aber danach wurde die SGD leichtsinnig. Erst traf Anas Ouahim (76.) völlig frei, dann versenkte Niklas Schmidt einen Freistoß aus 18 Metern sehenswert (81.). Boss war beide Mal chancenlos.

Aber wie geht es jetzt mit ihm weiter? „Eine Entscheidung ist noch nicht gefallen. Aber man muss ganz klar sagen, wie die letzten zwei Jahre gelaufen sind, war es für mich nicht zufriedenstellend. Das kann sich jeder vorstellen. Es muss positiv weitergehen für mich“, gibt er offen und ehrlich zu. Tim Boss schließt einen Wechsel nicht aus: „Mit Dynamo ist noch kein Gespräch geführt worden. Deswegen muss man aus Spielersicht ja so vernünftig sein und sich umschauen.“

Thomas Nahrendorf

Die Ergebnisse der 2. Liga werden präsentiert von **Feldschlößchen**

34. Spieltag

Stuttgart - Darmstadt	1:3
Hannover - Bochum	2:0
Hamburg - Sandhausen	1:5
Kiel - Nürnberg	1:1
Bielefeld - Heidenheim	3:0
Regensburg - FCE Aue	1:2
Dresden - Osnabrück	2:2
Greuther Fürth - Karlsruhe	1:2
Wehen Wiesbaden - St. Pauli	5:3

1. Arminia Bielefeld	34	18	14	2	65:30	68
2. VfB Stuttgart	34	17	7	10	62:41	58
3. 1. FC Heidenheim	34	15	10	9	45:36	55
4. Hamburger SV	34	14	12	8	62:46	54
5. SV Darmstadt 98	34	13	13	8	48:43	52
6. Hannover 96	34	13	9	12	54:49	48
7. FC Erzgebirge Aue	34	13	8	13	46:48	47
8. VfL Bochum	34	11	13	10	53:51	46
9. SpVgg Greuther Fürth	34	11	11	12	46:45	44
10. SV Sandhausen	34	10	13	11	43:45	43
11. Holstein Kiel	34	11	10	13	53:56	43
12. SSV Jahn Regensburg	34	11	10	13	50:56	43
13. VfL Osnabrück	34	9	13	12	46:48	40
14. FC St. Pauli	34	9	12	13	41:50	39
15. Karlsruher SC	34	8	13	13	45:56	37
16. 1. FC Nürnberg	34	8	13	13	45:58	37
17. SV Wehen Wiesbaden	34	9	7	18	45:65	34
18. Dynamo Dresden	34	8	8	18	32:58	32

Fans feiern Absteiger wie Aufsteiger „Das ist einfach geil!“



Foto: Lutz Hentschel

Dynamo-Kapitän Marco Hartmann und seine Mannschaftskollegen bedankten sich bei den mehr als 4000 Fans für die Unterstützung.

DRESDEN - Wer erlebt das schon? Du steigst ab und vor dem Stadion feiern dich vielleicht 4000 Fans lautstark. Das gibt es wohl in der Tat nur in Dresden. Schon während der Partie waren die Dynamo-Anhänger laut und raketenstark zu hören. Nach dem Spiel bedankte sich die Mannschaft - und die wurde gefeiert, als wäre sie auf- und nicht abgestiegen.

Es waren so viele Fans, dass so-

gar die Straßenbahn kurzzeitig ihren Dienst quittieren musste. Leute, wo das Auge nur hinblickte, es war schier überwältigend. Absolut außergewöhnlich. Wer sich noch erinnern kann an 2014, der weiß, beim letzten Aufstieg blieb der Mannschaft nicht viel Zeit, um die Stadt zu verlassen. Nun wurde sie gefeiert, auch als Dank für den - letztlich aussichtslosen - Kampf der letzten vier Wochen

„Ich habe es ja schon während des Spiels gehört. Da muss eine Hochzeit gewesen sein, so es hat es geknallt“, lachte Markus Kauczinski, der das Bad in der Menge genoss. „Das ist bezeichnend für die Region, für Dresden. Das ist einfach geil. Ich habe schon vorher gespürt, dass da heute etwas geht, dass die Leute da sind, dass sie zu uns stehen, dass sie gemerkt haben,

das wir uns einsetzen. Ich möchte nicht wissen, was abgeht, wenn wir hier aufsteigen“, würde Kauczinski gern in elf Monaten noch mal ein Bad in der Menge nehmen. Der 50-Jährige sieht den Applaus der Fans eben auch als Anerkennung. „Wir gehen erhobenen Hauptes heraus. Es ist ein trauriger Moment für sie. Trotzdem sieht man, dass sie zusammenstehen und für Dynamo leisten, mit welchem Herz sie dabei sind. Das ist ein gutes Zeichen für die Zukunft.“

Thomas Nahrendorf



Pyro gehört wohl dazu - und ist zumindest vorm Stadion ja nicht verboten ...

2. BUNDESLIGA - DER 34. SPIELTAG AUF EINEN BLICK

Alle Spiele, alle Tore

Dynamo Dresden - VfL Osnabrück 2:2 (1:0)
SR: Reichel (Stuttgart) - Tore: 1:0 Terrazzino (23.), 2:0 P. Schmidt (59.), 2:1 Ouahim (76.), 2:2 N. Schmidt (81.)

Jahn Regensburg - Erzgebirge Aue 1:2 (1:1)
SR: Pfeifer (Hammeln) - Tore: 1:0 Makridis (2.), 1:1 Testroet (45.+3), 1:2 Zulechner (87.)

Hamburger SV - SV Sandhausen 1:5 (0:2)
SR: Willenborg (Osnabrück) - Tore: 0:1 van Drongelen (13./Eigentor), 0:2 Behrens (22.), 1:2 Hunt (62./Foulelfmeter), 1:3 Behrens (84./Foulelfmeter), 1:4 Engels (89.), 1:5 Diekmeyer (90.+3)

Arminia Bielefeld - 1. FC Heidenheim 3:0 (2:0)
SR: Gräfe (Berlin) - Tore: 1:0 Klos (14.), 2:0 Voglsammer (17.), 3:0 Clauss (53.)

SpVgg Greuther Fürth - Karlsruher SC 1:2 (1:1)
SR: Fritz (Korb) - Tore: 1:0 Keita-Ruel (2.), 1:1 Kother (21.), 1:2 Hofmann (61./Foulelfmeter)

VfB Stuttgart - Darmstadt 98 1:3 (1:1)
SR: Steinhaus (Hannover) - Tore: 0:1 Dursun (32.), 1:1 Gomez (42.), 1:2 Bader (53.), 1:3 Kempe (88.) - Gelb-Rot: Pals-son (Darmstadt/66. - Handspiel)

Hannover 96 - VfL Bochum 2:0 (1:0)
SR: Rohde (Rostock) - Tore: 1:0 Ducksch (45.), 2:0 Ducksch (84.)

SV Wehen Wiesbaden - FC St. Pauli 5:3 (3:2)
SR: Dingert (Lebecksmühle) - Tore: 1:0 Aigner (11.), 2:0 Tietz (12.), 2:1 Östgard (25.), 2:2 Veerman (32.), 3:2 Aigner (38.), 4:2 Tietz (61./Foulelfmeter), 5:2 Tietz (66.), 5:3 Veerman (73.)

Holstein Kiel - 1. FC Nürnberg 1:1 (0:1)
SR: Jablonski (Bremen) - Tore: 0:1 Erras (3.), 1:1 Lauberbach (67.)

VfB geht hoch, HSV am Boden! Nürnberg ab in die Relegation



Fotos: imago images/Tim Groothuis, dpa/Christian Charisius

Sinnbildlich! Der HSV ist am Boden zerstört - hier trauert David Kinsombl.

Der SV Sandhausen schoss den HSV gnadenlos ab! Hier bezwang Mario Engels Keeper Julian Pollersbeck eiskalt zum 4:1.



Foto: imago images/Alexander Kappler

Hoch soll er leben! Mario Gomez wurde beim Abschied vom Aufsteiger VfB Stuttgart - und bei seinem Karriereende - gefeiert.

Die Verlierer des Hamburger SV sanken frustriert auf den Rasen, der VfB Stuttgart und das Überraschungsteam des 1. FC Heidenheim jubelten trotz Niederlagen!

Im Zweitliga-Finale sind die Träume des HSV von der Rückkehr in die Bundesliga erneut geplatzt, im „Ländle“ wurde dagegen gefeiert. Dem VfB gelang beim Karriereende von Ex-Nationalspieler Mario Gomez der direkte Wiederaufstieg. Und Außenseiter Heidenheim erreichte die Relegation gegen Werder Bremen. Der freie Fall in Liga drei droht dagegen dem 1. FC Nürnberg.

Beim HSV war die Enttäuschung nach dem

peinlichen 1:5 (0:2) gegen den SV Sandhausen riesig. Heidenheim verlor zwar beim Zweitliga-Meister Arminia Bielefeld auch 0:3 (0:2), doch das Team von Trainer Dieter Hecking konnte diesen Patzer nicht nutzen - wie im Vorjahr blieb nur der vierte Tabellenplatz. Der Europapokal-

2. Bundesliga

sieger von 1977 und 1983 muss ein drittes Jahr in der Zweitklassigkeit bleiben. „Die Beine waren schwer, der Kopf war langsam“, sagte HSV-Präsident Marcell Jansen. „So eine Leistung ist nicht zu entschuldigen.“ Der SV Wehen Wiesbaden steigt wie Dynamo

Dresden in die 3. Liga ab. Bundesliga-Absteiger 1. FC Nürnberg könnte den beiden Teams folgen, denn der Altmeister rutschte mit einem 1:1 (1:0) bei Holstein Kiel noch auf den Relegationsspielfeld ab - und muss jetzt in zwei Spielen gegen den Drittliga-Dritten ums Überleben kämpfen. Der Karlsruher SC sicherte sich durch den 2:1 (1:1)-Sieg bei der SpVgg Greuther Fürth den Klassenerhalt. Gomez verabschiedete sich zwar mit einem Tor (42.), aber auch mit einer Niederlage aus Stuttgart - 1:3 gegen Darmstadt. Doch als er acht Minuten vor Schluss ausgewechselt wurde, stand die sofortige Rückkehr des VfB in die Bundesliga bereits fest.

Einzelkritik

1 = sehr gut
2 = gut
3 = befriedigend
4 = ausreichend
5 = mangelhaft
6 = ungenügend

Trainer: Kauczinski

Boss: 3

Spieler: Wahlqvist (bis 90.) 3, Groß (ab 90.) -, Ballas 3, Nikolaou 3, Kreuzer (bis 81.) 3, Müller (ab 81.) -, Petrak 3, Terrazzino (bis 60.) 2, Hartmann (ab 60.) 3, Husbauer (bis 81.) 2, Klingenburg (ab 81.) -, Königsdörffer (bis 60.) 4, Horvath (ab 60.) 4, Donyoh 3, Schmidt 2



Foto: imago images/Thomas Eisenhuth

Markus Kauczinski schaute dem Treiben leicht fassungslos zu - so was hatte er wohl auch noch nicht erlebt.

3. Liga

Uerdingen - Chemnitz	1:1
Zwickau - Braunschweig	3:2
Mannheim - Münster	0:0
1860 München - Unterhaching	3:0
Duisburg - Halle	2:2
Kaiserslautern - Köln	3:0
Würzburg - Rostock	3:1
Jena - München II.	1:2
Meppen - Ingolstadt	0:2
Magdeburg - Großaspach	0:1

1. Bayern München II.	36	19	7	10	74:57	64
2. Würzburger Kickers	36	19	6	11	68:53	63
3. Eintracht Braunschweig	36	17	10	9	58:47	61
4. FC Ingolstadt 04	36	16	12	8	59:38	60
5. MSV Duisburg	36	16	10	10	62:46	58
6. FC Hansa Rostock	36	16	8	12	51:39	56
7. TSV 1860 München	36	15	10	11	59:50	55
8. Waldhof Mannheim	36	13	16	7	50:44	55
9. SV Meppen	36	14	10	12	62:54	52
10. 1. FC Kaiserslautern	36	13	12	11	57:53	51
11. SpVgg Unterhaching	36	12	14	10	48:47	50
12. Viktoria Köln	36	13	8	15	59:69	47
13. KFC Uerdingen	36	12	11	13	39:52	47
14. Hallescher FC	36	12	8	16	61:63	44
15. 1. FC Magdeburg	36	9	16	11	45:40	43
16. Chemnitz FC	36	10	11	15	49:56	41
17. FSV Zwickau	36	10	10	16	54:60	40
18. Preußen Münster	36	9	12	15	47:57	39
19. Sonnenhof Großaspach	36	8	8	20	31:62	32
20. FC Carl Zeiss Jena	36	4	7	25	37:83	19

Der 37. Spieltag

Zwickau - Chemnitz	Mi., 19.00
Rostock - Uerdingen	Mi., 19.00
Köln - Würzburg	Mi., 19.00
Halle - Kaiserslautern	Mi., 19.00
München II. - Duisburg	Mi., 19.00
Unterhaching - Jena	Mi., 19.00
Großaspach - 1860 München	Mi., 19.00
Ingolstadt - Magdeburg	Mi., 19.00
Münster - Meppen	Mi., 19.00
Braunschweig - Mannheim	Mi., 19.00



Foto: imago images/Jam Hibber

McKinze Gaines schoss Großaspach zum Sieg in Magdeburg.

0:1! Magdeburg muss zittern

MEPPEN - Der FC Ingolstadt bleibt im Aufstiegsrennen der 3. Liga. Die Schanzer setzten sich gestern mit 2:0 (1:0) beim SV Meppen durch und liegen mit 60 Punkten als Vierter nur noch einen Zähler hinter Eintracht Braunschweig auf Rang drei. Der vierte Platz würde den FCI dazu berechtigen, an der Relegation teilzunehmen. Spitzenreiter Bayern München II ist nicht aufstiegsberechtigt. Aus dem Rennen verabschiedet hat sich der SV Meppen. Die Hausherren hatten zwar mehr Chancen, die Treffer erzielten aber Stefan Kutschke (17.)

3. Liga

und Dennis Eckert Ayensa (90.) für die Ingolstädter. Die Begegnung konnte trotz eines positiven Corona-Tests bei einem Mitglied des Funktionsteams des SVM angepiffen werden. Der Erkrankte befindet sich in Quarantäne. Magdeburg verpasste einen großen Schritt in Richtung Klassenerhalt. Der 1. FCM unterlag der bereits abgestiegenen SG Sonnenhof Großaspach nach einem Tor von McKinze Gaines (69.) mit 0:1 (0:0). Der Vorsprung auf einen Abstiegsplatz ist auf drei Zähler geschrumpft.

Sportdirektor Causevic: „Wollen in Zwickau die Saison vergolden!“

CHEMNITZ - Regeneration, Sauna, Massage standen direkt nach der Rückkehr aus Düsseldorf am frühen Sonntagabend auf dem Programm. Danach gab es für die CFC-Kicker ein freies Wochenende. Sportdirektor Armin Causevic blieb „online“ und gab der MOPO ein Exklusiv-Interview.

Wie oft schauen Sie momentan auf die Tabelle der 3. Liga?
Causevic: „Natürlich beschäftigt mich die Situation. Aber es macht keinen Sinn, alle Szenarien durchzuspielen oder durchzurechnen. Ich erzähle seit Wochen, dass wir nur auf uns schauen, nicht auf die anderen. Die Lage hat sich zugespitzt. Das ist zwei Spieltage vor Schluss nichts

Unnormales. Wichtig ist, dass wir optimistisch bleiben und positiv denken.“
In Zwickau ist verlieren verboten, sonst rutscht der CFC auf einen Abstiegsplatz. Wie geht man in so ein Spiel?
Causevic: „Mit einem positiven Ansatz und viel Mut. Angst lähmt. Gewinnen wir, kann das bereits der Klassenerhalt sein. Zwickau hingegen kann am Mittwoch absteigen. Das muss für unsere Spieler Ansporn und zugleich Anspruch sein. Wir haben eine sehr gute Ausgangsposition und wollen unsere Arbeit der gesamten Saison mit einem Sieg in Zwickau vergolden.“
Seit dem 4:3 in München



Ende Februar fehlen die Tore von Philipp Hosiner. Wie lässt sich die fallende Formkurve erklären?
Causevic: „Er hat durch die 14 Tage in häuslicher Quarantäne das Mannschaftstraining und damit den Anschluss verpasst. In den ersten Partien hat man die fehlende Trainingspraxis bei ihm gemerkt, da lief das Spiel an Hosi vorbei. Das ist jetzt anders. Er kommt wieder in die torgefährlichen Situationen und hatte zuletzt mit zwei Lattentreffern Pech. Leider ist er am Mittwoch gesperrt. Aber Hosi weiß, dass wir ihn in Zwickau auch außerhalb des Platzes brauchen, und danach gibt es auch noch ein Spiel.“

Zwickau findet am 1. Juli statt. Leistungsträger wie Rafael Garcia, Pascal Itter oder Dejan Bozic haben nur bis 30. Juni Vertrag.
Causevic: „Mit den Spielern, deren Verträge auslaufen, wurden Zusatzvereinbarungen fixiert. Sie werden bis einschließlich 4. Juli für den CFC spielen.“
Wurden die Vertragsgespräche auf Eis gelegt?
Causevic: „Wir sind in den Gesprächen sehr weit, müssen aber abwarten, wohin der Weg führt.“
Gibt es einen Plan B?
Causevic: „Natürlich wollen wir auch im Falle des Abstiegs eine schlagkräftige Mannschaft auf die Beine stellen. Das ist meine Pflicht als Sportdirektor. Ich gehe aber fest davon aus, dass wir in der 3. Liga bleiben.“
Olaf Morgenstern



Foto: Picture Point/Gabor Krieg

Armin Causevic schaut hier zwar verbissen drein, doch der CFC-Sportdirektor geht optimistisch in die beiden letzten Spieltage und ist vom Klassenerhalt fest überzeugt.

Enochs: „Wir können es wieder aus eigener Kraft schaffen!“



Foto: imago images/Elbner

Unglaublich, aber wahr: Morris Schröter (M.) hat in der 4. Minute der Nachspielzeit das 3:2-Siegertor gegen Braunschweig erzielt, nachdem es in der 90. Minute noch 1:2 geheißen hatte.

ZWICKAU - „Wir hatten vor dem Spiel nochmal angesprochen, dass es Momente gibt, die man nicht so oft erlebt. Genau so einen haben wir heute geschaffen“, verriet Sportchef Toni Wachsmuth MOPO nach Abpfiff der irren Aufholjagd gegen Eintracht Braunschweig (3:2). Solch einen Moment, im Nachgang vielleicht ein Spiel für die Ewigkeit, hat der FSV Zwickau am Sonntagabend geliefert.

Voraussetzung war ein Kraftakt, physisch und mental. Das späte 1:2 durch Braunschweigs Yari Otto (90.) glich jenen Nackenschlägen beim jüngsten 1:2 in Münster, in der dritten Minute der Nachspielzeit, oder dem 3:3 gegen Unterhaching in der 86. Spielminute. Doch diesmal gab Zwickau das Stehaufmännchen.



Foto: imago images/Frank Kruczynski

Die späte Entscheidung für den FSV, Braunschweigs Torhüter Marcel Engelhardt ist geschlagen.

Elias Huth (90.+2) glich nach Eingabe von Can Coskun - der Linksaußen kam in der 68. Spielminute für Nils Miatke rein und bereitete schon das 1:1 vor - aus. Morris Schröter (90.+4), stand nach erneuter Vorlage von Coskun gefühlt eine Minute in der Luft und ließ mit seinem platzierten Kopfball alle Dämme brechen. Coach Joe Enoch hielt nichts mehr an der Seitenlinie. Der 48-jährige US-Amerikaner sprintete wie zu besten aktiven Zeiten aufs Feld. Pressesprecher Daniel Sacher, der seit dem Re-Start interimsmäßig auch als Stadionsprecher fungiert, hatte beim 2:2 mit „Huth, Huth“ nochmal lautstark eingepreist und schrie sich bei der finalen Toransage fast die Seele aus dem Leib. Dem sichtlich geschafften Siegtorschützen Schröter verschlug es derweil die Sprache. „Ich kann es noch gar nicht in Worte

fassen“, meinte er nach Abpfiff. Seinem Coach erging es nicht besser. „Gerade wenn man denkt, dass man im Fußball alles erlebt hat. So schön war’s“, atmete Enoch tief durch. Bei einer Niederlage hätten in den sozialen Medien wohl nicht wenige seinen Rauswurf gefordert. Die Kommentare reichten, dem Spielverlauf angepasst, von zwischenzeitlich zu Tode betrübt bis letztlich himmelhoch jauchzend. Die FSV-Verantwortlichen agieren da besonnen - was sich mitunter auszahlt. „Es ist eine große Stärke des Vereins, uns in Ruhe arbeiten zu lassen und vor allem zu unterstützen. Das schwappet auf die Mannschaft über“, findet Enoch, dass sich dieses Vertrauen auszahlt: „Wir können es wieder aus eigener Kraft schaffen.“ Vorausgesetzt am Mittwoch wird gegen den Chemnitzer FC wieder geliefert.
Michael Thiele



FSV-Coach Joe Enoch (l.) und Mannschaftsleiter Mario Kallisch (r.) umarmen Siegtorschütze Morris Schröter.

Foto: Picture Point/Gabor Krieg

3. LIGA - DER 36. SPIELTAG AUF EINEN BLICK

Alle Spiele, alle Tore

- FSV Zwickau - Eintracht Braunschweig 3:2 (0:1)**
Zwickau: Krieser, Reinhardt, Frick - Schröter, Könnecke, Jensen, Miatke (ab 69. Coskun) - Huth - König, Wegkamp (ab 46. Viteritti)
- Braunschweig: Engelhardt - Wiebe, Fürstner (ab 78. Kessel), Nkansah - Putaro, Kobylanski (ab 69. Nehrig), Kammerbauer, Kijewski - Biankadi (ab 78. Proschwitz), Pourié (ab 55. Bär), Schwenk (ab 78. Otto)**
SR: Günsch (Marburg) - Tore: 0:1 Kobylanski (45.+2), 1:1 Huth (76.), 1:2 Otto (90.), 2:2 Huth (90.+2), 3:2 Schröter (90.+4)
- KFC Uerdingen - Chemnitzer FC 1:1 (1:0)**
Uerdingen: Königshofer - Bittroff, Girdvainis, Lukimya, Dorda - Konrad, Matuschyk - Guenouche (ab 24. Barry), Dauge (ab 64. Großkreutz), Kinsombi (ab 58. Pflücke) - Ibrahimaj (ab 58. Evina)
- Chemnitz: Jakubov - Itter (ab 65. Tuma), Hoheneder, Reddemann, Sirigu (ab 65. Milde) - Bonga, Tallig (ab 46. Langer), Müller (ab 73. Krebs), Garcia (ab 83. Sturm) - Bozic, Hosiner**
SR: Stegemann (Bonn) - Tore: 1:0 Konrad (45.+1), 1:1 Bozic (87.)
- SV Meppen - FC Ingolstadt 04 0:2 (0:1)**
SR: Zorn (Freiburg im Breisgau) - Tore: 0:1 Kutschke (17.), 0:2 D. Eckert (90.)
- 1. FC Magdeburg - SG Sonnenhof Großaspach 0:1 (0:0)**
SR: Burda (Berlin) - Tor: 0:1 McKinze Gaines II (69.)
- MSV Duisburg - Hallescher FC 2:2 (1:2)**
SR: Kempkes (Thür) - Tore: 0:1 Syhre (25.), 0:2 Syhre (32.), 1:2 Sliskovic (35.), 2:2 Daschner (77.)
- Würzburger Kickers - FC Hansa Rostock 3:1 (2:0)**
SR: Schultes (Betzigau) - Tore: 1:0 Hägele (19.), 2:0 Pfeiffer (31.), 3:0 Pfeiffer (70.), 3:1 Breier (87.)
- FC Carl Zeiss Jena - FC Bayern München II. 1:2 (1:1)**
SR: Hussein (Bad Harzburg) - Tore: 0:1 Tillman (8.), 1:1 Rohr (32.), 1:2 Tillman (62.)
- SV Waldhof Mannheim - SC Preußen Münster 0:0**
SR: Siewer (Olpe)
- TSV 1860 München - SpVgg Unterhaching 3:0 (1:0)**
SR: Badstübner (Windsbach) - Tore: 1:0 Dressel (39.), 2:0 Dressel (58.), 3:0 Dressel (74.) - **Gelb-Rot:** Winkler (Unterhaching - 48./wiederholtes Foull)
- 1. FC Kaiserslautern - Viktoria Köln 3:0 (1:0)**
SR: Exner (Beelen) - Tor: 1:0 Köhlwetter (18.), 2:0 Hercher (86.), 3:0 Morabet (90.)



Sebastian Vettel während der Testfahrten im Februar in Barcelona mit seinem Boliden auf der Strecke. Der Ferrari war deutlich langsamer als die Autos von Mercedes und Red Bull.



Sebastian Vettel

Aktueller Kalender 2020

- 1. 5. Juli, 15.10 Uhr Spielberg/AUT
- 2. 12. Juli, 15.10 Uhr Spielberg/AUT
- 3. 19. Juli, 15.10 Uhr Budapest/HUN
- 4. 2. August, 16.10 Uhr Silverstone/ENG
- 5. 9. August, 16.10 Uhr Silverstone/ENG
- 6. 16. August, 15.10 Uhr Barcelona/SPA
- 7. 30. August, 15.10 Uhr Spa-Franc./BEL
- 8. 6. September, 15.10 Uhr Monza/ITA

Sonntag Saisonstart Vettel: „Habe die Zeit gut genutzt!“

SPIELBERG - Sebastian Vettel fühlt sich bereit für den Neubeginn der Formel 1. „Ich denke, ich habe meine Zeit gut genutzt, um fit in die Saison zu starten. Ich glaube, das wird ein Schlüssel sein“, sagte der 32-Jährige in einem Video seines Ferrari-Teams.

Die Königsklasse des Motorsports startet am kommenden Wochenende mit dem Großen Preis von Österreich in Spielberg mit fast vier Monaten Verspätung ins neue WM-Jahr und will bis Mitte Dezember noch

mindestens 15 Rennen absolvieren. „So viele Rennen, kaum Pausen dazwischen, das ist auf Dauer sehr anstrengend“, sagte Vettel. Allerdings sind erst acht Termine - alle in Europa - wirklich fix. Und jeder der Beteiligten weiß: Die Pandemie-Lage kann sich jeder Zeit ändern. Der Heppenheimer freue sich aber, dass er nun wieder ins Auto steigen dürfe, auch wenn vor leeren Rängen gefahren werden muss: „Es ist jetzt mal gut, dass wir wieder loslegen.“

Für die Fans gebe es so zumindest wieder Motorsport im Fern-

sehen zu sehen. Vettel hofft, dass Zuschauer „lieber früher als später“ wieder an die Strecke zurückkehren dürfen. Der viermalige Weltmeister (2010 bis 2013 mit dem Red Bull-Team) bestreitet seine

Formel 1

letzte Saison für Ferrari. Nimmt man die Testfahrten im Februar als Maßstab, stehen Vettels Chancen, ausgerechnet zum Abschied im sechsten Anlauf den ersehnten WM-Titel mit der Scuderia einzufahren, eher

schlecht. In Barcelona/Spainien waren die Autos von Mercedes und Red Bull dem roten Boliden Vettels klar überlegen.

Wohin der Weg des Deutschen nach der Saison führt, ist weiterhin unklar. Die Cockpits der Topteams sind für 2021 besetzt, einen Hinterbänker wird sich Vettel kaum antun. Vieles spricht demnach für einen - zumindest zeitweisen - Ausstieg aus der F1. In diesem Fall würde in der kommenden Saison erstmals seit 30 Jahren kein deutscher Pilot in einem F1-Cockpit sitzen.

Enger Terminplan und Belagwechsel bereiten den Topstars Sorgen

„Ein bisschen hässlich!“

LONDON - Die Kritik an Novak Djokovics Adria-Tour-Fiasko ist kaum verklingen, da kocht das nächste Thema hoch: der bevorstehende heiße Tennis-Herbst.

„Der Zeitplan ist unrealistisch, insbesondere für erfahrene Spieler, die nicht so viele Wochen nacheinander antreten können“, sagte Toni Nadal, Onkel und Ex-Trainer von Spaniens Star Rafael Nadal: „Das ist ein bisschen hässlich, was die ATP getan hat. Diese Entscheidung ist gegen Spieler wie ‚Rafa‘ und Djokovic.“ Die French Open

finden vom 27. September bis 11. Oktober statt - nur zwei Wochen nach den US Open (24.8. - 13.9.). Dazwischen liegt das Masters in Madrid (13. - 20.9.). Für ältere Spieler wie Nadal (34) laut Toni Nadal „unzumutbar“.

„Rafa“ ist sowohl beim Hartplatzevent

Tennis

in New York als auch auf Sand in Paris Titelverteidiger. Jetzt hat er laut seines Onkels „große Zweifel, welche Turniere er spielen soll“.

Andy Murray stößt die fehlende Vorbereitungszeit beim Wechsel von Hartplatz auf Sand sauer auf. Der Schotte sieht im fließenden Übergang der Bodenbeläge ein „enormes gesundheitliches Risiko“.



Rafael Nadal

Toni Nadal kritisiert die von der ATP geplante Terminhatz.

Nachrichten

Lauras harte Tour

BIATHLON - Die zweimalige Olympiasiegerin Laura Dahlmeier sucht nach ihrem Karriereende weiter nach Herausforderungen. Mit zwei Freunden fuhr die 26-Jährige nun mit dem Rennrad von ihrer Heimatstadt Garmisch-Partenkirchen quer durch Deutschland nach Hamburg. „Nach 4 Tagen und 860 km rollen wir in der Hansestadt ein“, schrieb Dahlmeier bei Facebook: „Die Beine und das Hinterteil freuen sich über die Pause!“

Schlimmer Trainingsunfall

LEICHTATHLETIK - Halbmarathon-Weltrekordler und -Weltmeister Geoffrey Kamworor (27) ist beim Training in Nairobi von einem Motorrad angefahren worden. Der Kenianer erlitt einen Schienbein-Anbruch, zudem zog er sich Blessuren am Kopf und den Knien zu.

Schlüsselbein gebrochen

MOTORRAD - Der dreimalige MotoGP-Vizeweltmeister Andrea Dovizioso hat sich bei einem Motocross-Rennen das linke Schlüsselbein gebrochen. Das Ducati-Werksteam hofft, dass der Italiener trotzdem beim Saisonstart am 19. Juli dabei sein kann.

TV-Tipps

Nitro

22.15 - 24.00 Fußball: 100% Bundesliga

Sky

20.50 - 23.10 Fußball: England, Premier League, Crystal Palace - Burnley

Sport-Hotline

REDAKTION

0351/48 64 26 31

(14-22 Uhr)

E-MAIL

mopodd.sport@dd-v.de

„Das Herz ist voll“ Alba kehrt auf den Meister-Thron zurück

MÜNCHEN - Kein Jubel mit den Fans - und doch unbändige Freude bei Alba Berlin: Unter strengen Corona-Regeln feierte der Hauptstadtclub beim außergewöhnlichen Finalturnier in München seine ersehnte neunte Basketball-Meisterschaft.

Anstelle eines Liga-Offiziellen hängte der stolze Alba-Trainer Aito Garcia Reneses seinen Profis die Medaillen um, Kapitän Niels Giffey holte die Trophäe selbst von einem Podest und stemmte sie im silber-blauen Konfettiregen in die Luft des zuschauerleeren Audi Dome.

Beim Gruppenfoto nach dem 75:74 (42:35)-Erfolg im zweiten Endspiel gegen die MHP Riesen Ludwigsburg standen die Macher um Geschäftsführer Marco Baldi und Sportdirektor Himar Ojeda in gebührendem Abstand zum Team auf der Tribüne. „Es ist natürlich ein bisschen gedämpft, weil man

Play-off-Finale

das alles nicht so rauslassen kann. Ich würde gern ein paar in die Arme nehmen, was gerade nicht so funktioniert. Aber das Herz ist voll“, sagte Baldi. „Es steht eine schöne Trophäe am Ende, das ist fantastisch.“

Der Hauptstadtclub holte erstmals seit 2008 wieder den Titel. Bereits das Final-Hinspiel hatte Alba mit 88:65 für sich entschieden und löste den früh gescheiterten Titelverteidiger und Gastgeber FC Bayern ab. „Ich freue mich riesig, dass wir es geschafft haben. Ich brauche noch ein paar Momente, um das zu realisieren“, sagte Center Johannes Thiemann bei Magentastport. „Es ist eine verdammt komische Situation, aber wir sind so froh, dass wir es geschafft haben. Es ist unglaublich, dass wir das Double gewonnen haben.“

Beste Alba-Werfer waren Giffey und Martin Hermannson mit jeweils 14 Punkten. Damit blieb das Pokalsieger-Team von Aito auch in



Alba feiert ohne Zuschauer, aber ausgelassen die Rückkehr auf den Meister-Thron. Mit dem Double-Gewinn sind die Berliner die überragende Mannschaft der Saison.

Foto: imago images/BBL-Photo

seinem zehnten Spiel des Turniers zu Corona-Zeiten ungeschlagen und feierte zum ersten Mal seit 17 Jahren das Double. „Alba ist ein würdiger Meister. Sie haben generell eine starke Saison gespielt, schon den Pokal geholt. Alba war

klar das beste Team im Turnier“, sagte BBL-Chef Stefan Holz und gratulierte auch dem Finalgegner. „Ludwigsburg war mehr als ein Geheimtipp und hat eine tolle Saison gespielt, vielleicht die beste ihre Geschichte.“



Kapitän Niels Giffey holt sich die Meister-Trophäe vom Podest.

Foto: (2): dpa/Christof Stache



Alba-Spieler Stefan Peno schneidet nach dem zweiten Finalsieg das Netz vom Ring.

Kaufgesuche

Gold Ankauf bis 50 €/g!

Silber bis 600€/kg sowie Münzen, Medaillen, Barren, Platin, Palladium, Schmuck, Alt- und Zahngold, Orden und Ehrenzeichen, Armband- und Taschenuhren zu kaufen gesucht. Ihre freundliche Ankaufstelle Münzhandlung Rätzer, Wallstr. 13, 01067 Dresden, ☎ 0351-8212423, kostenlose Bewertung, zahle sofort bar. Mo - Fr, 10 - 18 Uhr, Sa. 10 - 13 Uhr. Komme auch ins Haus.

Wellness

Kleine Auszeit - gönn sie Dir. Ayurveda Massagen u.v.m. - eine Wohltat. ☎ 0172-8665042 Mo.-Fr. ab 10 Uhr.

LEBENS-HUNGRIG
JETZT SPENDEN!
www.oxfam.de/hunger

ORIGINAL sächsisch
Unsere Taschen ...
wasserdicht & unverwüstlich
+ EIN BUCH GRATIS!
www.DDV-LOKAL.de
www.original-sächsische.de

Nicht immer nur von A nach B rennen

„Gewonnene Zeit!“ Laura Ludwig genießt Entschleunigungs-Phase

HAMBURG - Zunächst waren für Laura Ludwig die Einschränkungen, Absagen und die Ungewissheit „ein Schlag ins Gesicht“. Inzwischen aber sieht Deutschlands erfolgreichste Beachvolleyballerin die Corona-Pause vor allem als „gewonnene Zeit“.

Die stolze Mama genoss die Wochen, als ihre Sportart auf Eis lag, mit Partner Imornefe Bowes und ihrem zweijährigen Sohn Teo. Gerade hat die Familie - der Schotte Bowes ist zugleich Cheftrainer des Duos Ludwig und Margareta Kozuch - die Eingewöhnungsphase in der Kita hinter sich. „Es gab eine noch höhere Priorität für das kleine Wesen“, berichtete die Olympiasiegerin und Ex-Weltmeisterin.

Report
Auch von der sportlichen Seite habe sie zusammen mit Kozuch „sehr viel Positives“ aus der ungewohnten Zeit gezogen. Normalerweise wären die Beach-Profis um die Welt gejettet, um nach Punkten in der Olympia-Quali zu jagen. „Wir haben das echt zur Entschleunigung genutzt, man rennt nicht immer nur von A nach B“, erklärte Ludwig.

Einen solchen Frühling und Frühsommer in Hamburg hat sie seit mehr als einem Jahrzehnt nicht erlebt: „Vielleicht war es zuvor auch alles ein bisschen schnell: Schwangerschaft, Pause, Kind, ein neues Team. Jetzt haben wir in Ruhe alles aufgearbeitet.“

Die 34-Jährige hat mit ihrer ein Jahr jüngeren Partnerin „an Athletik, Taktik und vor allem an Schwächen gearbeitet“ - ohne den Quali-Stress für das auf 2021 verschobene große Ziel: Titelverteidigung bei den Sommerspielen in Tokio.



Familienidylle! Laura Ludwig mit ihrem Ehemann Imornefe Bowes und Sohnemann Teo, der gestern seinen zweiten Geburtstag gefeiert hat.



◀ **Laura Ludwig (l.)** mit ihrer jetzigen Beach-Partnerin Margareta Kozuch.
Gold! Laura Ludwig (l.) und Kira Walkenhorst bejubeln ihren Olympiasieg 2016 in Rio de Janeiro. ▶



Laura Ludwig hechtet nach dem Ball. Die heute 34-Jährige war schon Olympiasiegerin, Welt- und Europameisterin.

Foto: imago images/Beautiful Sports

Foto: dpa/Studio Thomas Kettner

ORIGINAL sächsisch

Ni nur für'n oorloob

Strandtuch je € 14,95!
Zuggorschnägge, Äggsbärde 100% Baumwolle, 75 x 150 cm

Liegestuhl je € 49,90 mit SZ-Card € 44,90!
Zuggorschnägge, Äggsbärde Bucherholz natur, lasert TÜV-geprüft zeifziert auf 130 kg, 100% Polyester, Liegefläche 990 x 420 mm

+ EIN BUCH GRATIS!
1 von 5 Titeln wählen, ab 20 € Einkaufswert* (außer Buchbestellungen)

JETZT BESTELLEN!

Tel. (0351) 48 64 18 27
www.ddv-lokal.de

In allen SZ-Treffpunkten, beim Döbener Anzeiger, im Buch- und Geschenkhandel, bei der DRESDEN-Information.

*Original Sächsisch ist ein Produkt der DDV MEDIENGRUPPE



JETZT NEU: KULINARISCHES AUS DER REGION

<p><i>Franz & Co.</i> Bio-Olivenöl (mit Zitrone)</p> <p>Jetzt genießen zum Preis von nur 5,99 €</p> <p>Inhalt: 250 ml (2,75 € / 100 g)</p>		<p><i>Bautzner Marmeladen-Manufaktur</i> Handgemachte Marmelade (verschiedene Sorten, u.a. Aronia-Himbeere)</p> <p>Jetzt genießen zum Preis von nur 5,50 €</p> <p>Inhalt: 200 g (2,75 € / 100 g)</p>	
<p><i>Feinbrandmanufaktur Brabant</i> Gin „Rose Valley“ (44% vol)</p> <p>Jetzt genießen zum Preis von nur 32,00 €</p> <p>Inhalt: 500 ml (64,00 € / 1 Liter)</p>		<p><i>Adoratio Schokoladenkunst</i> Bio-Schokolade - handgeschöpft (verschiedene Sorten u.a. Erdbeer-Chili)</p> <p>Jetzt genießen zum Preis von nur 5,90 €</p> <p>Inhalt: 125 g (4,72 € / 100 Gramm)</p>	

Noch mehr Köstlichkeiten finden Sie hier:
www.ddv-lokal.de · Tel. 0351 4864-1827 · in allen DDV Lokalen in Dresden

*DDV Lokal ist ein Unternehmen der DDV MEDIENGRUPPE

Geschäftsverbindungen

Gefühle kann




...früher wie heute!
www.kelter.de

Unser Ziel: Kein Kind soll auf der Straße enden!
Informationen unter www.strassenkinder.de
DON BOSCO Straßenkinder
Konto DE78 3705 0198 1994 1994 10

MORGENPOST am Sonntag **MOPO-EXTRA**

Freizeitgutschein 2 für 1



Hains FREIZEITZENTRUM FREITAL

Freizeitzentrum „Hains“
An der Kleinbahn 24
01705 Freital
www.hains.de

Öffnungszeiten Erlebnisbad:
Mo.-Fr. 6.30-21.00 Uhr
Sa./So. 7.00-21.00 Uhr

Der Gutschein erscheint am 5.7.2020! Bis zu 7⁵⁰ € Ersparnis!

*Die Morgenpost ist ein Produkt der DDV MEDIENGRUPPE

KINO

CinemaxX
Hübelerstr. 8, ☎ 040/80 80 69 69
 Guns Akimbo 19.45 Uhr
 21 Bridges 20.15 Uhr
 Chaos auf der Feuerwache 16.30 Uhr
 Das Perfekte Geheimnis 20 Uhr
 Der Spion von nebenan 17.45 Uhr
 Der Unsichtbare 18.30 Uhr
 Die Fantastische Reise des Dr. Dolittle 16.15 Uhr
 Die Känguru-Chroniken 17, 20.15 Uhr
 Enkel für Anfänger 17.15 Uhr
 Mina und die Traumzauberer 16 Uhr
 Nightlife 19 Uhr
 Onward: Keine halben Sachen 16.45 Uhr
 Parasite 19.30 Uhr
 Sonic the Hedgehog 16.45 Uhr
 The Gentlemen 19.15 Uhr

UFA Kristallpalast
St. Petersburger Str. 24a, ☎ 4 82 58 25
 Blue Story - Gangs of London 18, 20.45 Uhr
 Der Fall Richard Jewell 15, 17.15, 20.15 Uhr
 Gipsy Queen 17.45, 20 Uhr
 Guns Akimbo 15, 17.30, 20.15 Uhr
 Mina & die Traumzauberer 15.45 Uhr
 Bloodshot 20.30 Uhr
 Die Känguru-Chroniken 14.45 Uhr
 Onward: Keine halben Sachen 14.45, 17.15 Uhr
 Nightlife 17.45, 20.30 Uhr
 Sonic the Hedgehog 14.45, 17.15 Uhr
 Knives Out - Mord ist Familiensache 20 Uhr
 Latte Igel und der magische Wasserstein 15 Uhr
 Jumanji: The Next Level 15, 17 Uhr
 The Dark Knight Rises OV 20 Uhr

Rundkino
Prager Str. 6, ☎ 4 84 39 22
 Besser Welt als nie 19.15 Uhr
 Blue Story - Gangs of London 17.45, 20.15; OV 17.20 Uhr
 Der Fall Richard Jewell 16.45, 19.45 Uhr
 Guns Akimbo 17, 19.45 Uhr
 Knives Out - Mord ist Familiensache 17, 20.20; OV 16.20 Uhr
 Sneak Preview 20 Uhr
 Sneak Preview OV 20.15 Uhr
 The Gentlemen 17.15 Uhr

Filmtheater Schauburg
Königsbrücker Str. 55, ☎ 8 03 21 85
 Der Fall Richard Jewell 16.15, 19.45 Uhr
 Guns Akimbo 20.30, 22.45 Uhr
 Der Geburtstag 19.15 Uhr
 Für Sama 17.30 Uhr
 Königin 15.30, 19 Uhr
 Nationalstraße 21.15 Uhr
 Léon, der Profi-Director's Cut 21.45 Uhr
 Die Känguru-Chroniken 14, 17 Uhr
 Parasite 20.45 Uhr
 Narziss und Goldmund 14.30, 18 Uhr
 The Gentlemen (OmdtU) 22.30 Uhr
 Knives Out - Mord ist



Nach der Zerstörung

Nach dem Bombenangriff auf Dresden im Februar 1945 stand kaum mehr ein Stein auf dem anderen. Viele Häuser stürzten Tage später noch ein, mürbe geworden von der Hitze des Feuers. Wie es damals ausgesehen hat, das zertrümmerte Dresden, hat Yadegar Asisi im Panometer anhand von dokumentarischen Fotografien in seiner 360-Grad-Ausstellung imaginiert. Ungeheuer beeindruckend (siehe Ausstellung).

Foto: Tom Schütz

Familiensache
 Di. 14.15; (OmdtU) Fr. 21.30 Uhr
 Besser Welt als nie (SchauDOK) 18.15 Uhr
 Die perfekte Kandidatin 15.15 Uhr
 Der Junge und die Wildgänse 15.30 Uhr

Cars and Stars - Dein Autokino
Messering 6, www.cars-stars-autokino.de
 (Tickets nur online erhältlich)
 Free Solo Mo. 21.30 Uhr

Filmnächte am Elbufer
Königsufer, ☎ 89 93 20, www.filmnaechte.de
 (Tickets nur online erhältlich)
 Knives Out - Mord ist Familiensache Mo. 21.30 Uhr

UMLAND

Filmopalast Pirna
Gartenstr. 11, Pirna, ☎ 03501/44 74 02
 Lassie - Eine abenteuerliche Reise 17 Uhr
 Onward: Keine halben Sachen 17.15 Uhr
 Das Perfekte Geheimnis 20.15 Uhr
 Rettet den Zoo 19.45 Uhr
 Die Känguru-Chroniken 16.45, 20 Uhr
 Enkel für Anfänger 17.30 Uhr
 Knives Out - Mord ist Familiensache 19.30 Uhr

Filmopalast Meißen
Theaterplatz 14, Meißen, ☎ 03521/40 02 18
 Lassie - Eine abenteuerliche Reise 18 Uhr
 Knives Out - Mord ist Familiensache 19.45 Uhr
 Sonic the Hedgehog 17.30 Uhr
 Die Känguru-Chroniken 17.15, 20.15 Uhr
 Onward: Keine halben Sachen 17.45 Uhr
 Nightlife 20 Uhr
 Das Perfekte Geheimnis 19.30 Uhr

Filmopalast Capitol Riesa
Hauptstr. 72a, Riesa, ☎ 03525/73 37 79
 Guns Akimbo 17.15, 19.45 Uhr
 Bloodshot 20 Uhr
 Die Känguru-Chroniken 17.45, 20.15 Uhr
 Lassie - Eine abenteuerliche Reise 17.30 Uhr
 Onward: Keine halben Sachen 17 Uhr
 Nightlife 20 Uhr
 Knives Out - Mord ist Familiensache 19.30 Uhr
 Das Perfekte Geheimnis 17.15 Uhr

Filmopalast Zittau
Markt 9, Zittau, ☎ 03583/51 23 31
 Knives Out - Mord ist Familiensache 19.15 Uhr
 Sonic the Hedgehog 17 Uhr
 Die Känguru-Chroniken 20 Uhr
 Rettet den Zoo 17.15 Uhr
 Guns Akimbo 19.30 Uhr
 Lassie - Eine abenteuerliche Reise 17.30 Uhr
 Nightlife 19.45 Uhr
 Das Perfekte Geheimnis 17 Uhr

Filmopalast Bautzen
Tuchmacherstr. 37, Bautzen, ☎ 03591/4 22 37
 Der Fall Richard Jewell 17, 19.45 Uhr
 Rettet den Zoo 20 Uhr
 Lassie - Eine abenteuerliche Reise 16.45 Uhr
 Die Känguru-Chroniken 16.45, 20 Uhr
 Narziss und Goldmund 17.30 Uhr
 Onward: Keine halben Sachen 17.45 Uhr
 Das Geheime Leben der Bäume 17.30 Uhr
 Nightlife 19.45 Uhr
 Bad Boys for Life 19.30 Uhr
 Parasite 19.30 Uhr

Filmopalast-Theater Görlitz
Jakobstr. 16, Görlitz, ☎ 03581/40 52 88
 Der Fall Richard Jewell 17.15, 19.30 Uhr
 Little Women 16.45 Uhr
 Die Känguru-Chroniken 17.30, 20.15 Uhr
 Das Perfekte Geheimnis 17 Uhr

Parasite 19.45 Uhr
Knives Out - Mord ist Familiensache 20 Uhr

Filmgalerie Großenhain
Frauenmarkt 9, Großenhain, ☎ 03522/52 59 10
 Narziss und Goldmund 20 Uhr
 Onward: Keine halben Sachen 16 Uhr
 Knives Out - Mord ist Familiensache 20.30 Uhr
 Lassie - Eine abenteuerliche Reise 17.15 Uhr
 Vier zauberhafte Schwestern 18 Uhr

BÜHNE

Comödie
Freiberger Str. 39, ☎ 86 64 10
 Zickenzirkus - eine Karaoke-Komödie von Christian Kühn, gespielt als Sommer-Open-Air im Elbschloss Übigau, 19.30 Uhr

Kulturkulisse
Altplauen 19H, in der alten Bienertmühle, ☎ 31 44 96 23
 Ophelia - Tragödie einer Liebenden - Konzertperformance, welche Musik, Gesang, Tanz und das gesprochene Wort vereint, produziert von Isolde Matkey/tristan Production, 19 Uhr

KONZERT

Hellerau - Europäisches Zentrum der Künste im Festspielhaus Hellerau
Karl-Liebknecht-Str. 56, ☎ 2 64 62 46
 Feature Ring: zu Gast Hub Hildenbrand - der Gitarrist schöpft aus Jazz, europäischer Musik, orientalischem und indischem Erbe und schafft eine interessante Klangwelt, 20 Uhr

AUSSTELLUNG

Panometer Dresden
Gasanstaltstr. 8b, ☎ 48 64 42 42
 Dresden 1945 - das 360°-Panorama von Yadegar Asisi zeigt Dresden unmittelbar nach der Bombardierung im Februar 1945 - der Besucher erlebt einen ungeschönten Blick vom Rathaus-turm und spürt die „Tragik und Hoffnung einer europäischen Stadt“, 10 bis 17 Uhr

WEITERES

Verkehrsmuseum
Augustusstr. 1, im Johanneum, ☎ 8 64 40
 Mittagspausenführung - Wissenswertes statt Nudeln, Lernen als Ausgleich zum Büroalltag - jeden Montag im Verkehrsmuseum von 12.30 bis 13 Uhr

Gedenkstätte Bautzner Straße
Bautzner Str. 112A, ☎ 6 46 54 54
 Die ehemalige Dresdner MfS-Untersuchungshaftanstalt ist heute Erinnerungsort für alle Interessierten - in der Montagsführung wird Vergangenheit lebendig, 14 Uhr

Terrasse Kleines Haus
Glacisstr. 28, ☎ 4 91 36 17
 Montagscafé - kultureller Treffpunkt und Forum des Austauschs für alle Bürgerinnen und Bürger Dresdens, 17 Uhr

Fit im Park
 Ob Qi Gong, Jumping Fitness oder Faszientraining - das kostenfreie Sport- und Bewegungsangebot der Stadt Dresden findet auch dieses Jahr bis zum 14. August statt. Die Veranstaltungsorte sind im Sportpark Ostra (neben der Rollschneellaufbahn) und die Werferwiese auf der Bodenbacher Straße 152. Kurse und Zeiten unter www.dresden.de/fit-im-park



Keine Festivals? Von wegen!

Sommer-Picknick mit Popmusik

Die Veranstalter: Laura Pfeiffer (30) und Martin Vejmelka (38) von Landstreicher Kulturproduktionen.

Ein Sommer ganz ohne Pop-Festivals, danach sah es lange aus. Ganz so schlimm wird es nicht. Fallen zwar viele eingetragene Großveranstaltungen aus, finden man andere statt, darunter solche, die extra für die schwierigen Bedingungen konzipiert worden sind. Dazu gehören zum Beispiel die Picknick-Konzerte, die der Veranstalter Landstreicher Kulturproduktionen Ende Juli/Anfang August gleichzeitig in Dresden und Leipzig durchführen wird.

Veranstaltungsorte sind die Rinne im Ostragehege in Dresden und der Agra Messepark in Leipzig. Orte, an denen die Not der Corona-Einschränkungen gewissermaßen zur Tugend gemacht werden kann. Haben etwa die Filmnächte am Elbufer ihre Konzertvorhaben aufgrund der engen Bestuhlung des Auditoriums notgedrungen absagen müssen, ist in Rinne und Messepark genügend Platz, um Abstandsbestimmungen einzuhalten. Das Festival findet statt im Zeit-

raum 30. Juli bis 2. August. Hier wird dort werden vier Konzerte gespielt, hier wie dort treten auf Faber (30.7. Dresden); 31.7. Leipzig), Giant Rocks (31.7. Dresden); 1.8. Leipzig), LEA (1.8. Dresden); 2.8. Leipzig) und Thees Uhlmann (2.8. Dresden); 30.7. Leipzig). Das Publikum soll die Shows „von Picknickdecken aus in sommerlicher Atmosphäre erleben“, heißt es. Die Decken würden ausschließlich in markierten Bereichen ausgelegt und somit die Einhaltung der Abstandsregeln sichergestellt. Ge-

tränke und Speisen sind vom Publikum mitzubringen. Die Sicherheitsvorkehrungen sind den üblichen Bestimmungen angepasst. Die Größe der Decken, die mitgebracht oder vor Ort erworben werden können, ist genau geregelt, außerdem läuft nichts ohne Mund-Nasen-Schutz. Der Vorverkauf startet am 1. Juli, 10 Uhr, exklusiv unter www.picknick-konzerte.de und www.krasserstoff.com. Auch die Sicherheits-Details werden dort kommuniziert. 99

Kino-Verbands-Chef will neue Abstandsregelungen
Einen Sitz freilassen

BERLIN - Der Verbands-Chef und Kinobetreiber Christian Bräuer plädiert dafür, in den Kinos die Corona-Abstandsregeln anders zu gestalten. Statt der 1,50 Meter Abstand hält Bräuer es für sinnvoll, je einen Sitz zwischen den Plätzen frei zu lassen. „Ich glaube, das fühlt sich sehr sicher an“, sagt der Vorsitzende der AG Kino - Gilde deutscher Filmkunsttheater. Ähnlich sei es in Frankreich und anderen Ländern geregelt. Im Kinosaal laufe man nicht umher, spreche nicht, betonte Bräuer. Es stehe jedem frei, im Sitzen die Maske aufzubehalten. Im Kino seien die Sitze zudem definitiv breiter als im Flugzeug, wo die Gäste direkt nebeneinander säßen. Außerdem könnten die Kinos auf Kontaktverfolgung setzen, falls es einen Corona-Fall gebe. In der AG Kino - Gilde deutscher Filmkunsttheater sind nach eigenen Angaben mehr als 300 unabhängige Filmkunst- und Programmkinos in Deutschland zusammengeschlossen. **Verbands-Chef Christian Bräuer.**

Eine Ausstellung ehrt die Designerin Christa Petroff-Bohne

Mit ihren Bestecken aßen alle

DRESDEN - Von „blinden Flecken in der Gesichtsschreibung der Designentwicklung in Ost und West“ ist die Rede. Einen solchen „blinden Fleck“ will das Kunstgewerbemuseum der Staatlichen Kunstsammlungen Dresden (SKD) in Pillnitz jetzt mit einer neuen Ausstellung sehend machen. „Schönheit der Form“: Christa Petroff-Bohne (88) in der Ausstellung vor einer Vitrine mit ihren Entwürfen. **schule Berlin-Weißensee war sie eine prägende Persönlichkeit und beeinflusste Generationen von Studierenden. Ihr Werk stellt ein wichtiges Zeugnis der modernen Entwurfstätigkeit in der DDR dar und ist auch im internationalen Vergleich bemerkenswert.** heißt es in einer Medieninformation der SKD. Impulsgeber für die Schau, die in Kooperation mit dem Hamburger Museum für Kunst und Gewerbe entstand, war ein gleichnamiges Buch im Verlag form+zweck. Geöffnet bis 1. November. 99

ARD Das Erste

5.30 ZDF-MoMa 63-949-6109.00 Tagesschau 81-271 9.05 Live nach Neun 1-699-368 9.55 In aller Freundschaft - Die jungen Ärzte...

ZDF

5.00 ZDF.reportage 3-420-146 5.30 ZDF-Morgenmagazin 63-947-252 9.00 heute Xpress 89-813 9.05 Volle Kanne - Service täglich...

MDR

8.55 In aller Freundschaft 19-739-523 9.45 Verrückt nach Camping 15-555-356 10.30 Elefant, Tiger & Co. 22-414-610 10.55 MDR aktuell 52-839-252 11.00 MDR um elf 22-203-829 11.45 In aller Freundschaft...

RTL

5.10 Explosiv - Weekend. Magazin 1-464-702 6.00 Guten Morgen Deutschland 31-418 8.30 Gute Zeiten, schlechte Zeiten...

Sat.1

5.10 Auf Streife. Doku-Soap 9-177-146 5.30 Sat.1-Frühstücksfernsehen. Magazin. Moderation: Alina Merkau...

PRO7

6.10 Mom 9-833-813 7.00 Speechless 9-628-702 7.55 Fresh off the Boat 8-825-610 8.45 Last Man Standing 6-542-558 9.10 How I Met 4-586-610 10.00 Mike & Molly 9-526-487 11.20 Man with a Plan 5-821-879 11.45 Last Man Standing 1-329-436 12.10 2 Broke Girls 292-639 12.40 Mom...

Kabel1

7.50 Navy CIS: L.A. 7-092-982 8.45 Navy CIS. Der Mann auf dem Dach 5-866-436 9.40 Blue Bloods - Crime Scene New York. Kriegserklärung 6-938-455 10.30 Blue Bloods - Crime Scene New York. Die ganz harte Tour 9-170-691 11.20 Without a Trace 7-384-287 12.10 Castle. Krimiserie. Besuch aus der Zukunft 5-794-875

RTLII

8.15 Die Straßencops Süd - Jugend im Visier 8-574-165 9.15 Die Straßencops Süd - Jugend im Visier 5-633-542 10.15 Frauentausch. Heute tauschen Sandra (20) und Christel (25) die Familien 1-941-097 12.15 Frauentausch. Doku-Soap. Heute tauschen Nathalie (35) und Vanessa (25) die Familien 2-076-542

VOX

6.55 CSI: Den Tätern auf der Spur 2-884-423 7.50 CSI: Den Tätern auf der Spur 8-578-981 8.50 Verklagt mich doch! 1-920-368 9.50 Verklagt mich doch! 5-615-146 10.50 vox nachrichten 3-123-894 10.55 Mein Kind, dein Kind - Wie erzieht du denn?. Doku-Soap 68-467-287 12.00 Shopping Queen. Doku-Soap 604-271

NTV

Stündlich Nachrichten 10.10 Teleshörs 10.40 Teleshörs 11.10 Teleshörs 11.40 Teleshörs 12.10 Teleshörs 12.30 News Spezial 13.10 Teleshörs 13.30 News Spezial 14.10 Teleshörs 14.30 News Spezial 15.20 Ratgeber - Die Reportage 15.40 Teleshörs 16.15 Teleshörs 16.30 News Spezial 17.15 Teleshörs 17.30 News Spezial 18.20 Teleshörs 18.35 Ratgeber - Hightech 19.10 Mega Brands. Dokumentationsreihe. Haribo 20.15 Klamroths Konter 21.05 No-Go-Areas - Das Gesetz der Straße 22.05 Teleshörs 22.10 Under Investigation: Undercover Asia 23.15 Teleshörs 23.30 Klamroths Konter 0.25 Handel mit dem Teufel 1.10 Handel mit dem Teufel



20.15 KOMÖDIE Und wer nimmt den Hund? Doris (Martina Gedeck) und Georg (Ulrich Tukur) stehen vor den Trümmern einer 20-jährigen Ehe...



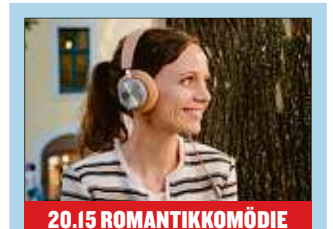
20.15 KRIMINALFILM Die Toten vom Bodensee Die Frauenleiche in einem Feld wurde wie in einem Spinnennetz in den Gerüsten drapiert...



20.15 KOMÖDIE Der Baulöwe Mutig stürzt sich der erfolgreiche Berliner Unterhaltungskünstler Ralf Keul (Rolf Herricht) in das Abenteuer Hausbau an der Ostsee...



20.15 SHOW Wer wird Millionär? Der Hannoveraner Ralf Schroeder gewann 2010 eine Million Euro. Ihm kam zugute, dass er in seinem Café auch ein Quiz veranstaltet...



20.15 ROMANTIKKOMÖDIE Für Emma und ewig Die unglücklich verheiratete Ständes-beamtin Emma (Nadja Becker) sucht ihre Jugendliebe Ben und dessen Verlobte Julia...



20.15 ZEICHENTRICKSERIE Die Simpsons Der Regisseur des Springfielder Theaters wird gefeuert. Marge Simpson übernimmt den Job...



20.15 ACTIONFILM The Transporter Frank Martin (Jason Statham) hat als diskreter Transporteur heikler Fracht seine Regeln übertreten...



20.15 DOKU-SOAP Die Schnäppchenhäuser Spezial Bianka und Toni, die zwei Kinder haben, renovieren eine ehemalige alte stehende Gastwirtschaft...



20.15 DOKU-SOAP Laura & Der Wendler - Jetzt wird geheiratet! Michael Wendlers und Laura Müllers geplante Hochzeitsfeier steht auf wackeligen Beinen...

20.15 Und wer nimmt den Hund? Komödie (D 2019) Mit Martina Gedeck, Ulrich Tukur, Lucie Heinze. Regie: Rainer Kaufmann 6-398-875 21.45 Boeing - das tödliche System Dokumentation. Nach zwei Abstürzen in Indonesien und Äthiopien dürfen die Modelle Boeing-737-MAX-8 nicht mehr eingesetzt werden...

20.15 Die Toten vom Bodensee - Die vierte Frau Kriminalfilm (D/A 2018) Mit Nora Waldstätten, Matthias Koeberlin, Hary Prinz. Regie: Hannu Salonen 6-396-417 21.45 heute-journal 724-829 22.15 Hunter Killer Actionthriller (GB/CHN/USA/F 2018) Mit Gerard Butler, Gary Oldman, Mikael Nyqvist. Regie: Donovan Marsh...

20.15 Der Baulöwe Komödie (DDR 1980) Mit Rolf Herricht, Annekathrin Bürger, Franziska Troegner. Regie: Georgi Kissimov 61-979-707 21.40 MDR aktuell 5-470-233 22.05 Fakt ist... Aus Erfurt Talk-show. Die Polizei Freund, Feind und Opfer - Kein Respekt mehr auf der Straße 5-314-165 23.05 Brokenwood - Mord in Neuseeland: Der letzte Abschlag Der letzte Abschlag. Kriminalfilm (NZ 2014) Mit Neil Rea, Fern Sutherland, Pana Hema Taylor. Regie: Michael Hurst...

20.15 Wer wird Millionär? Show. Die Millionen-Gewinner (4/4). Moderation: Günther Jauch. Die Millionenfrage: „Wie heißt die erste deutsche Briefmarke, die 1849 in Bayern herausgegeben wurde?“ A: Schwarzer Einser, B: Roter Zweier, C: Gelber Dreier, D: Blauer Vierer (richtige Antwort A). 61-610 22.10 Extra Moderation: Nazan Eckes 3-331-233 23.25 Spiegel TV Magazin 6-901-788 0.00 RTL Nachtjournal 2-295 0.30 Die Alltagskämpfer - Überleben in Deutschland Reportagereihe. Leben am Limit - Einsatz für die Schuldnerberater 6-239-740 1.15 Ohne Filter - So sieht mein Leben aus! Reportagereihe. Parapsychologie in NRW - Wenn Menschen an Geister glauben 5-211-363 1.45 Der Blaublicht-Report Doku-Soap 5-570-295 2.35 Der Blaublicht-Report 5-479-943 3.25 Der Blaublicht-Report Doku-Soap 2-308-092 4.20 Der Blaublicht-Report 1-790-585

20.15 Für Emma und ewig Romantikkomödie (D 2017) Mit Nadja Becker, Pasquale Aleardi, Max von Thun. Regie: Doron Wisotzky 25-320 22.05 akte. Magazin. Moderation: Claudia von Brauchitsch. Das Magazin informiert über Schicksale und Skandale mit Schwerpunkt auf Verbraucherschutz. 4-391-726 23.05 SAT.1 Reportage Reportagereihe. Die Eisenbahnstraße - Schlimmste Straße Deutschlands? Leipzig kämpft mit allen Mitteln, um dem Viertel und die Eisenbahnstraße ein neues Gesicht zu geben. 5-141-813 0.00 Criminal Minds Krimiserie. Die letzte Rate. Mit Joe Mantegna 6-814-097 0.50 Criminal Minds Krimiserie. Das Rudel 9-842-108 1.35 Navy CIS Krimiserie. Helfende Augen 5-148-301 2.20 Navy CIS Krimiserie. Egal, was man tut ... 8-226-769 3.00 Auf Streife - Die Spezialisten Doku-Soap 7-657-672 3.45 Auf Streife 4-533-566

20.15 Die Simpsons Zeichentrickserie. Oklahoma 553-788 20.45 Die Simpsons Zeichentrickserie. Oh, Kanada. Familie Simpson macht einen Ausflug zu den Niagarafällen. Dort passiert das Unglück: Lisa stürzt die Wasserfälle hinunter und landet auf der kanadischen Seite. Sie beschließt, in Kanada zu bleiben. 109-981 21.15 The Big Bang Theory Comedyserie. Willkommen in der Donnerkuppel. Mit Johnny Galecki 916-368 21.45 The Big Bang Theory Comedyserie. Spoileralarm! 880-078 22.10 The Big Bang Theory Comedyserie. Der Romantik-Ninja 535-417 22.40 The Big Bang Theory Comedyserie. Die letzte Rate. Mit Joe Mantegna 6-814-097 23.10 Mom Comedyserie. Die Pärchenabend-Krise 3-399-184 23.35 Mom Comedyserie. Blechschaden 3-861-610 0.00 The Big Bang Theory Comedyserie. 4-048-108 1.45 Mom 5-142-127 2.30 Spätnachrichten 5-246-671 2.35 Baskets 9-71-276

20.15 The Transporter Actionfilm (F/USA 2002) Mit Jason Statham, François Berléand, Matt Schulze. Regie: Louis Leterrier, Corey Yuen 21-558 22.05 Die größten Action-Helden aller Zeiten Reportage 6-078-610 23.20 Romeo Must Die Actionfilm (USA 2000) Mit Jet Li, Aaliyah, Isaiah Washington. Regie: Andrzej Bartkowiak. Harte Kampf-Aktion, unterlegt mit cooler Rap-Musik 20-810-707 1.30 Jackie Chan - Showdown mit 1000 PS Actionkomödie (HK 1995) Mit Jackie Chan, Anita Yuen, Michael Wong. Regie: Gordon Chan 1-333-301 3.25 Kabel Eins Late News Nachrichten 76-607-547 3.30 Command Performance Actionfilm (USA 2009) Mit Dolph Lundgren, Melissa Smith, Hristo Shopov. Regie: Dolph Lundgren 7-617-818 4.55 Kabel Eins Late News Nachrichten 22-021-769

20.15 Die Schnäppchenhäuser Spezial (4) Doku-Soap. Eine alte Wirtschaft in Zernin 3-852-504 22.15 Der Trödeltrupp - Das Geld liegt im Keller Spezial Doku-Soap. Karl-Heinz (65) ist ein leidenschaftlicher Bastler und Sammler. Doch die Meinungen, welche seiner unzähligen „Schätze“ noch zu gebrauchen sein könnten, gehen in seiner Familie weit auseinander. 635-707 0.05 exklusiv - Die Reportage Reportagereihe. Ich wäre so gerne ... - Rollenspiele extrem! 3-289-479 1.00 exklusiv - Die Reportage Reportagereihe. Sex on the Beach - Wenn Urlaub zum Orgasmus führt 8-946-905 1.50 exklusiv - Die Reportage Reportagereihe. Mein erstes Mal vor Publikum - Erotiksternen packen aus 8-940-721 2.35 exklusiv - Die Reportage Reportagereihe 1-714-721 3.20 exklusiv - Die Reportage Reportagereihe 1-725-837 4.05 exklusiv - Die Reportage Reportagereihe 5-870-905

20.15 Laura & Der Wendler - Jetzt wird geheiratet! (2) Sie liebt den DJ nicht! Bevor Michael Wendler und seine Laura den Bund fürs Leben schließen, haben sie noch alle Hände voll zu tun. 623-252 21.15 Goodbye Deutschland! Die Auswanderer Doku-Soap. Wir gehen nicht auf! Stephanie und Alessandro in Los Angeles / Auswandererfamilie De Rosa in Cala Millor / Daniela Büchner auf Mallorca / Branda und ihr Partner Wirgand auf Gran Canaria 6-454-959 23.10 Mein Traumhaus am Meer (3) Ivonne und Markus, Holland / Familie Hüttner, Italien 6-696-146 0.00 vox nachrichten 159-276 0.20 Medical Detectives Dokumentationsreihe. Mordsenarien 6-746-498 1.10 Medical Detectives - Geheimnisse der Gerichtsmedizin Verhängnisvolle Kündigung 8-963-672 1.55 Medical Detectives Tödliche Bündnisse 7-650-301 2.45 Medical Detectives - Geheimnisse der Gerichtsmedizin (2) Verräterische Abdrücke 1-730-769

KIKA

11.00 logo! 11.15 Das Dschungelbuch 11.35 Hexe Lilli 12.00 Die Abenteuer des jungen Marco Polo - Reise nach Madagaskar 12.25 Die Sendung mit der Maus 12.50 Die Wilden Kerle 13.15 4 1/2 Freunde 13.40 Tiero bis unters Dach 14.10 Schloss Einstein 15.00 Lockie Leonard 15.45 Stoked 16.10 Wendy 17.00 Mirre erre ermittelt 17.30 Die Abenteuer des jungen Marco Polo 17.55 Mascha und der Bar. Animationsserie. Der wundersame Trank 18.05 Bobby & Bill 18.10 Die Ollie & Moon Show. Zeichentrickserie 18.40 Lieselotte 18.50 Unser Sandmännchen 19.00 Das Dschungelbuch 19.25 Wissen macht Ahl. Magazin 19.50 logo! 20.00 Kika Live 20.10 Athena

NDR

11.00 Hallo Niedersachsen 11.30 Hanseblick kompakt 11.45 Einfach genial 12.10 Giraffe, Erdmännchen & Co. 12.35 In aller Freundschaft 13.20 In aller Freundschaft - Die jungen Ärzte (4) 14.10 Familie Dr. Kleist 15.00 NDR Info 15.15 Traumziel Seychellen 16.00 NDR Info 16.25 Wer weiß denn sowas? 17.10 Leopard, Seebär & Co. 18.00 Regional 18.15 Die Nordreportage 18.45 DAS! 19.30 Regional 20.00 Tagesschau 20.15 Prinzessin Diana - Ikone, Mythos & Königin der Herzen. Dokumentarfilm (D 2017) 21.45 NDR Info 22.00 Die wunderbare Welt des Lachens 23.45 Brokenwood - Mord in Neuseeland. Bitterer Wein. Kriminalfilm (NZ 2014)

RBB

7.30 Brisant 8.00 Aktuell 8.30 Abendschau 9.00 In aller Freundschaft 9.45 In aller Freundschaft - Die jungen Ärzte 10.30 Rote Rosen 11.20 Sturm der Liebe 12.10 Leopard, Seebär & Co. 13.00 rbb24 13.10 Verrückt nach Meer 14.00 Welt der Tiere 14.30 Die Rosenkrieger. Komödie (D 2002) 16.00 rbb24 16.15 Wer weiß denn sowas? 17.00 rbb24 17.10 Kessler's Expedition (4/4) 17.55 Sandmännchen 18.00 rbb UM6 18.27 zibb 19.30 Abendschau 20.00 Tagesschau 20.15 Wunderschön! 21.45 rbb24 22.17 Tatort. Der Maulwurf. Kriminalfilm (D 2014) 23.45 Polizeiruf 110. Verbrannte Spur. Kriminalfilm (DDR 1972) 0.45 Mord mit Aussicht

fbb

7.30 Alpenpanorama 8.00 ZIB 8.05 Alpenpanorama 8.33 Alpenpanorama 9.00 ZIB 9.05 Kulturzeit 9.45 nano 10.25 Irlands Küsten 11.10 Irlands wilder Atlantik 11.55 Zu Tisch... 12.20 Servicezeit 12.50 Utrecht, da will ich hin! 13.20 Steffens entdeckt 14.05 Wilder Inseln 14.50 Tief im Regenwald (1/2) 15.30 Tief im Regenwald (2/2) 16.15 Wildes Pantanal (1/2) 17.00 Wildes Pantanal (2/2) 17.45 Frösche - Schätze des Regenwaldes 18.30 nano 19.00 heute 19.20 Kulturzeit 20.00 Tagesschau 20.15 Unsere wilde Schweiz 21.05 Unsere wilde Schweiz 22.00 ZIB 2 22.25 Rabbi Wolff. Dokumentarfilm (D 2016) 23.55 Jetzt bestimme ich! 0.25 10vor10 0.50 Kulturpiloten

3SAT

8.00 Magic Cities 8.45 Stadt Land Kunst 9.35 360° Geo-Reportage 10.30 360° Geo-Reportage 11.25 Die gefährlichsten Schmelze der Welt 12.35 Wie das Land, so der Mensch 13.00 Stadt Land Kunst 13.45 Babettes Fest. Literaturverfilmung (DK 1987) Mit Stéphane Audran 15.30 Abenteuer Archäologie 16.00 Ein Leben im Zeichen des Urwalds 16.50 Xenius 17.20 Abenteuer Archäologie 17.50 Neuseeland - Rivalen der Urzeit 18.30 Neuseeland - Rivalen der Urzeit 19.20 Art Journal 19.40 Südtirol (1/5) 20.15 Der Richter von Colorado. Western (USA 1948) 21.50 Kalblütig. Kriminalfilm (USA 1967) 0.00 Nobody's Business

ARTE

8.00 Magic Cities 8.45 Stadt Land Kunst 9.35 360° Geo-Reportage 10.30 360° Geo-Reportage 11.25 Die gefährlichsten Schmelze der Welt 12.35 Wie das Land, so der Mensch 13.00 Stadt Land Kunst 13.45 Babettes Fest. Literaturverfilmung (DK 1987) Mit Stéphane Audran 15.30 Abenteuer Archäologie 16.00 Ein Leben im Zeichen des Urwalds 16.50 Xenius 17.20 Abenteuer Archäologie 17.50 Neuseeland - Rivalen der Urzeit 18.30 Neuseeland - Rivalen der Urzeit 19.20 Art Journal 19.40 Südtirol (1/5) 20.15 Der Richter von Colorado. Western (USA 1948) 21.50 Kalblütig. Kriminalfilm (USA 1967) 0.00 Nobody's Business

arte

8.00 Magic Cities 8.45 Stadt Land Kunst 9.35 360° Geo-Reportage 10.30 360° Geo-Reportage 11.25 Die gefährlichsten Schmelze der Welt 12.35 Wie das Land, so der Mensch 13.00 Stadt Land Kunst 13.45 Babettes Fest. Literaturverfilmung (DK 1987) Mit Stéphane Audran 15.30 Abenteuer Archäologie 16.00 Ein Leben im Zeichen des Urwalds 16.50 Xenius 17.20 Abenteuer Archäologie 17.50 Neuseeland - Rivalen der Urzeit 18.30 Neuseeland - Rivalen der Urzeit 19.20 Art Journal 19.40 Südtirol (1/5) 20.15 Der Richter von Colorado. Western (USA 1948) 21.50 Kalblütig. Kriminalfilm (USA 1967) 0.00 Nobody's Business

PHOENIX

6.00 Skandal! Große Affären in Deutschland 8.15 Skandal! Die großen Affären in Deutschland 9.00 phoenix vor ort 9.30 phoenix plus 10.00 phoenix vor ort 10.30 phoenix plus 12.00 phoenix vor ort 12.45 phoenix plus 14.00 phoenix vor ort 14.45 phoenix plus 16.00 Tödliche Exporte: Rüstungsmanager vor Gericht 17.00 auslandsjournal spezial 17.30 phoenix der tag 18.00 Westschweiz statt verschwinden - Wie wir Lebensmittel retten können 18.30 Skandal! Große Affären in Deutschland 20.00 Tagesschau 20.15 Märchenhafter Oman 21.45 heute-journal 22.15 unter den linden 23.00 phoenix der tag 0.00 unter den linden 0.45 Märchenhafter Oman

SPORT1

5.00 Sport-Clips 5.30 Antworten mit Bayless Conley 6.00 Die Arche-Fernsehkanal 6.30 Teleshopping 13.30 Find It. Fix It. Drive It - Schätze aus der Scheune. Dokumentationsreihe. MG 16.30 Storage Wars - Geschäfte in Kanada. Doku-Soap. Roys Rollenspiel 17.30 Storage Wars. Gerichtet 17.00 auslandsjournal spezial 17.30 phoenix der tag 18.00 Westschweiz statt verschwinden - Wie wir Lebensmittel retten können 18.30 Skandal! Große Affären in Deutschland 20.00 Tagesschau 20.15 Märchenhafter Oman 21.45 heute-journal 22.15 unter den linden 23.00 phoenix der tag 0.00 unter den linden 0.45 Märchenhafter Oman

EUROSPORT 1

8.30 Tennis: Ultimate Tennis Showdown 9.15 Tennis: Ultimate Tennis Showdown 10.00 Tennis: Ultimate Tennis Showdown 12.00 Fechten. Highlights der Saison 14.00 Radsport. Tour de France 7. Etappe. Die Tour de France ist das wichtigste Radrennen der Saison. Auf Flachetappen können sich Ausreißer und Sprinter profilieren. 15.30 Radsport. Tour de France. 8. Etappe 17.00 Radsport. Tour de France F 19.00 Tennis: Australian Open 20.00 Tennis: Player's Cut. mit S. Halep. Halep - Sharapova. French Open 2014 23.00 Motorsport. 24-Stunden-Rennen von Le Mans. Höhepunkte 0.00 Snooker: World Main Tour

NEUEN Leser werben
und GUTSCHEIN sichern!

JETZT BESTELLEN
0351 48642686
www.abo-mopo.de

Für Ihre Abo-Werbung bedanken wir uns
mit einem 50-Euro-Gutschein Ihrer Wahl!



50-€-GUTSCHEIN AMAZON.DE

Art.-Nr. GS50:AMAZON



50-€-GUTSCHEIN OBI

(auch online einlösbar)

Art.-Nr. GS50:OBI



50-€-GUTSCHEIN ROSSMANN

Art.-Nr. GS50:ROSSMANN



50-€-GUTSCHEIN ARAL

Art.-Nr. GS50:ARAL



HOROSKOP

WIDDER - 21.3. - 20.4.
Stress pur ist angesagt, und Sie wissen nicht, wie Sie allen Anforderungen gerecht werden sollen. Umgeben Sie sich nur mit Leuten, die Ihnen guttun.

STIER - 21.4. - 20.5.
Vermeiden Sie jetzt unbedingt allzu Strapazioses. Sie sollten ruhig bleiben, wenn man Ihnen Gefühle offenbart.

ZWILLINGE - 21.5. - 21.6.
In der Liebe zeichnen sich erste Erfolge ab. Sie sollten den Kopf abschalten und sich Ihren Gefühlen einfach hingeben.

KREBS - 22.6. - 22.7.
Aktuell beweisen Sie Ihren Vorgesetzten Ihr Geschick. Mit den Kollegen verläuft alles nach Plan. Weiter so, und der Erfolg wird Ihnen entgegenkommen.

LÖWE - 23.7. - 23.8.
Ihre Umgebung macht Sie mit der Welt der Fantasie und feinen Gefühlen vertraut. Diese sanfte Energie wird Sie stark ansprechen.

JUNGFRAU - 24.8. - 23.9.
Wenn Sie endlich klare Fronten schaffen, öffnen sich die ersten Türen zum Erfolg. Kaufen Sie Qualität, wo Sie es sich leisten können.

WAAGE - 24.9. - 23.10.
Wenn Sie sich jetzt nicht disziplinieren, geraten Sie in eine Zwickmühle. Tauchen Sie ab in die Tiefe Ihrer Seele und ziehen Sie sich zurück.

SKORPION - 24.10. - 22.11.
Komplimente und Bewunderung stärken Ihr Selbstbewusstsein, und Sie sind richtig süchtig danach. Nehmen Sie sich doch einfach so, wie Sie sind.

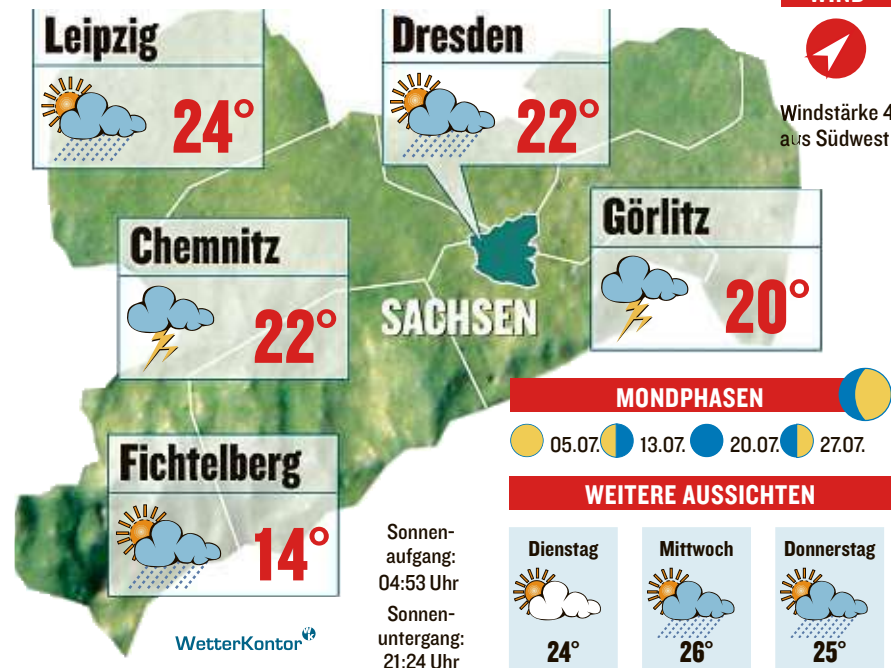
SCHÜTZE - 23.11. - 21.12.
Trotz positiver Entwicklung ist es wichtig, weiterhin sparsam zu bleiben. Ihr stures, egoistisches Verhalten kommt bei Ihren Kollegen nicht an.

STEINBOCK - 22.12. - 20.1.
Höchste Zeit zu überlegen, ob und wie es weitergehen soll. Sie sprühen Funken nach allen Seiten, Ihr Humor wird bewundert.

WASSERMANN - 21.1. - 19.2.
Jemand macht Ihnen große Versprechungen. Noch zögern Sie, und das zu Recht. Denken Sie darüber nach, ehe Sie handelt.

FISCHE - 20.2. - 20.3.
Nur in ruhigen Gesprächen können Sie ein Partnerproblem lösen. Sie entfalten Ihre ganze Energie und können sie richtig einsetzen.

WETTER HEUTE



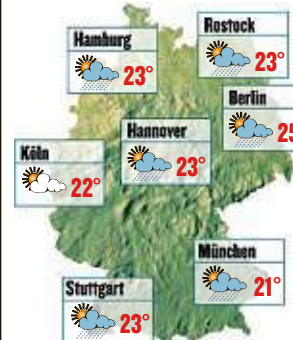
BIO-WETTER

Zurzeit hat das Wetter einen großen Einfluss auf den Organismus. Herz und Kreislauf werden besonders belastet. Viele werden auch von Kopfschmerzen geplagt. Außerdem sollten sich Personen mit hohen Blutdruckwerten schonen. Asthmatiker leiden ebenfalls unter der Wetterlage.

DRESDEN

Bei wechselnder Bewölkung entwickeln sich einige Schauer, vereinzelt auch Gewitter. Die Temperaturen steigen auf 20 bis 22 Grad. Der Wind weht schwach bis mäßig, in Böen frisch bis stark aus Südwest. In der Nacht ziehen mal mehr, mal weniger Wolken vorüber, und es bleibt überwiegend trocken. Die Luft kühlt sich auf 15 bis 13 Grad ab.

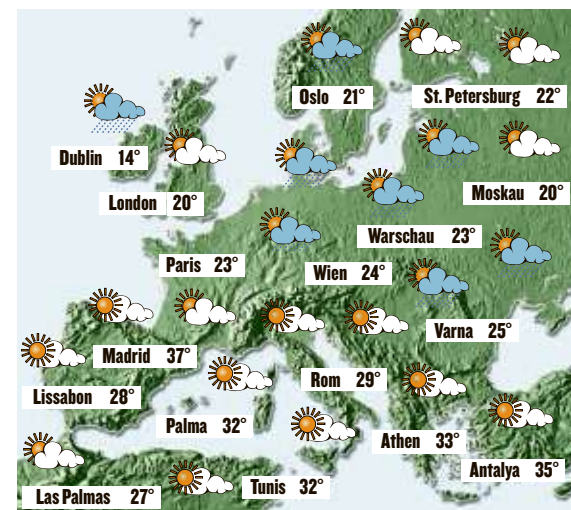
DEUTSCHLAND-WETTER



WASSER-TEMPERATUREN

Biskaya	16-19°
Deutsche Nordseeküste	17-20°
Deutsche Ostseeküste	17-21°
Algarve-Küste	19-22°
Westliches Mittelmeer	20-23°
Östliches Mittelmeer	22-25°
Kanarische Inseln	21-22°

URLAUBS-WETTER



Agadir	27°	heiter	Nairobi	22°	wolkg
Amsterdam	19°	wolkg	New York	32°	Schauer
Barcelona	28°	wolkg	Nizza	29°	sonnig
Budapest	32°	Schauer	Prag	20°	Schauer
Dom. Republik	32°	Schauer	Rhodos	28°	sonnig
Izmir	33°	sonnig	Rimini	33°	sonnig
Jamaika	33°	Schauer	Rio	24°	wolkg
Kairo	38°	sonnig	S. Francisco	24°	sonnig
Miami	37°	Schauer	Zürich	23°	Schauer

NOTDIENSTE

Kassenärztlicher Bereitschaftsdienst: Tel. 192 92 oder 116 117
Internet: www.kvs-sachsen.de
Allgemeinärztlicher Bereitschaftsdienst: Vermittlung dringender ärztlicher Hausbesuche für bettlägerige Patienten, Tel.: 1 92 92 oder 116 117
Allgemeiner und Kinderärztlicher Bereitschaftsdienst 19-22 Uhr: Universitätsklinikum Dresden, Haus 28, Fiedlerstraße 25, Tel.: 1 92 92 oder 116 117
Augenärztlicher Bereitschaftsdienst 19-7 Uhr: Krankenhaus Dresden-Friedrichstadt, Friedrichstraße 41, Tel.: 1 92 92 oder 116 117
HNO-ärztlicher Bereitschaftsdienst 19-7 Uhr: Krankenhaus Dresden-Friedrichstadt, Friedrichstraße 41, Tel.: 1 92 92 oder 116 117
Zahnärztlicher Notdienst 19-22 Uhr: Praxis Dr. med. dent. Jens-Ulrich Walde, Eisenstückstraße 48, 01069 Dresden, Tel.: 4 79 99 10
Apotheken-Notdienst: Die Herz-Apotheke Prohls (Herzberger Straße 18), Pfauen-Apotheke (Leipziger Straße 118), Kreuz-Apotheke (Hohe Straße 70), Schumann-Apotheke (Thomastraße 58), Kristall-Apotheke Radebeul (Hauptstraße 14)
Tierärztlicher Notdienst: Bereich Dresden Tel.: 0152/56160679; LK Meißen: Jan Dörfelt Marienhofstraße 17, 01662 Meißen, Tel: 03521/452020

WITZ DES TAGES

Sagt Karl zu Peter: „Wir werden unser Kind nach seinem Großvater nennen.“ „Bist Du verrückt, das Kind kann doch nicht Opa heißen!“



* Die Morgenpost ist ein Produkt der DDV MEDIENGRUPPE

Bitte Prämien-Gutscheine und Bestell-Coupons ausschneiden und einsenden an: Dresdner Morgenpost, AboService Ostra-Allee 18, 01067 Dresden.

Prämien-Gutschein

Ich habe einen neuen Abonnenten gewonnen. Als Dankeschön erhalte ich folgende Prämie: (bitte ankreuzen)

50-€-GUTSCHEIN AMAZON.DE
Art.-Nr. GS50:AMAZON

50-€-GUTSCHEIN OBI
(auch online einlösbar) Art.-Nr. GS50:OBI

50-€-GUTSCHEIN ROSSMANN
Art.-Nr. GS50:ROSSMANN

50-€-GUTSCHEIN ARAL
Art.-Nr. GS50:ARAL

Name, Vorname: _____
Straße/Hausnummer: _____
PLZ/Ort: _____
Telefonnummer (für Rückfragen): _____

Bestell-Coupon

Ich bin der neue Abonnent und bestelle die Dresdner Morgenpost ab sofort / ab dem _____ von Montag bis Sonnabend für mindestens 18 Monate zum jeweils gültigen Bezugspreis derzeit monatlich 22,90 €* inklusive Zustellung und MwSt.

* Bei Belieferung in nicht zustellfähige Gebiete kostet das Abo der Dresdner Morgenpost inkl. zusätzlicher Postkosten monatlich 36,30 €.

Das Abonnement kann erstmals mit einer Frist von 10 Tagen zum Ablauf der Mindestbezugsdauer schriftlich gekündigt werden. Danach ist eine Kündigung jederzeit schriftlich mit einer Frist von 10 Tagen zum Monatsende möglich. In den letzten 3 Monaten gab es in meinem Haushalt kein Abonnement der Dresdner Morgenpost.

Name, Vorname: _____
Straße/Hausnummer: _____ PLZ/Ort: _____
Mein Briefkasten befindet sich hinter einer verschlossenen Tür.
Bitte rufen Sie mich zur Klärung unter folgender Telefonnummer an: _____

Ich möchte Geld sparen und entscheide mich für folgende Zahlungsweise:
 jährlich (Ersparnis 8 €) halbjährlich (Ersparnis 4 €) vierteljährlich (Ersparnis 2 €) monatlich
 Bitte buchen Sie die Bezuggebühren im Voraus vor folgendem Konto ab: _____

RAA, Länderkennung: 5 Stellen | Präfix: 2 Stellen | Bankleitzahl: 8 Stellen | Kontonummer: 10 Stellen
BC des Kreditinstituts (8 oder 11 Stellen): _____

Bitte schicken Sie mir eine Rechnung.
Widerrufsrecht: Ich kann meine Bestellung innerhalb von 14 Tagen ohne Angabe von Gründen in Textform (z.B. Brief, Postkarte, Fax) widerrufen. Die Frist beginnt frühestens mit Erhalt dieser Bekanntmachung. Der Widerruf ist an: Dresdner Morgenpost, AboService Ostra-Allee 18, 01067 Dresden, zu richten. Zur Fristwahrung genügt die rechtzeitige Absendung. **Einwilligungserklärung:** Ich bin jederzeit wiederlich damit einverstanden, dass mich die DDV Mediengruppe GmbH & Co KG (DDV) Ostra-Allee 20, 01067 Dresden auch durch ihre Dienstleister
 per Telefon über ihre interessanten Verlagsprodukte (Zeitung, Zeitschriften, print/digital) sowie für ihre Marktforschungswaacke und/oder
 per E-Mail über o.g. Verlagsprodukte sowie ihre Gewinnspiele, SZ-Reisen, Veranstaltungen, Bücher, besondere Angebote aus dem SZ-Treffpunkt und für ihre Marktforschungswaacke informiert.

X Datum/Unterschrift für die Bestellung und ggf. Einzugsermächtigung
Datenschutzhinweis: Meine personenbezogenen Daten verarbeitet die DDV für die Bearbeitung des Abonnements für interne Kundenanalysen und für die Übersendung von Informationen per Post über ihre interessanten Verlagsprodukte (Zeitung, Zeitschriften, print/digital), ihre Gewinnspiele, SZ-Reisen, Veranstaltungen, Bücher, besondere Angebote aus dem SZ-Treffpunkt sowie für ihre Marktforschungswaacke. Widerspruchsrecht: Wenn ich der Verarbeitung meiner personenbezogenen Daten für Werbezwecke widerspreche oder eine andere Einwilligung widerrufen möchte, genügt jederzeit eine kurze Nachricht per E-Mail an abo@ddv-mediengruppe.de oder per Post an DDV Mediengruppe GmbH & Co. KG, Datenschutzbeauftragter, Ostra-Allee 20, 01067 Dresden.

4			8	5			
3						8	7
		6		7	1		
9			8		3	7	6
	5	8				2	4
	3	2	7		4		9
			6	4		9	
8	2	4					1
			1	3			7

Sudoku täglich in der MOPO

► Füllen Sie das Raster mit den Zahlen 1 bis 9
► In jeder Zeile und in jeder Spalte darf jede Zahl nur einmal vorkommen
► Auch in jedem 3x3-Feld kommt jede Zahl nur einmal vor
► Dopplungen sind nicht erlaubt

Auflösungen der letzten Rätsel:

5	9	2	8	6	7	4	1	3
3	6	1	2	4	9	7	5	8
7	8	4	1	5	3	6	2	9
4	7	6	9	2	8	5	3	1
1	5	9	3	7	6	8	4	2
8	2	3	4	1	5	9	6	7
6	3	5	7	9	2	1	8	4
2	4	7	5	8	1	3	9	6
9	1	8	6	3	4	2	7	5

1	2	4	9	5	7	8	3	6
8	9	6	3	2	4	5	7	1
7	3	5	1	6	8	4	9	2
9	1	8	7	3	2	6	5	4
2	6	3	5	4	9	1	8	7
4	5	7	6	8	1	3	2	9
5	7	2	4	1	3	9	6	8
3	4	9	8	7	6	2	1	5
6	8	1	2	9	5	7	4	3

		6	5			1	9
				1	7		
	8				2		
9		3	8				7
	1					6	
7			4	6			5
		8					4
		3	9				
6	4		3		5		



Von nächtlichen Ausflügen

Und plötzlich war der Sommer da: Die schwüle Hitze macht Mia allerdings ziemlich zu schaffen. Ihr Kreislauf ist im Keller. Umso mehr freut sie sich über den nächtlichen Regenschauer, den Mia sofort für einen Spaziergang in der wohlthuenden Dunkelheit nutzt. Die kühle und nasse Luft lässt die Schönheit wieder entspannt aufatmen. Sie spürt regelrecht, wie ihr Körper vor Energie wieder strotzt. Wenn sie gleich zurück unter ihre Bettdecke krabbeln, hat sie sogar Lust auf weitere nächtliche Aktivitäten. Wie heißt es doch gleich? Im Dunkeln ist gut munkeln.



29.6.2020

Dieses Paar Turnschuhe wurde sehr teuer ersteigert.



Skurriles aus aller Welt

162 500 Dollar für ein Paar alte Turnschuhe

NEW YORK - Manche Sammler müssen verrückt sein: 162 500 Dollar für ein abgenutztes, 50 Jahre altes Paar Turnschuhe. Doch tatsächlich hat ein anonymes Bieter bei einer Auktion in New York eben diese Summe für ein weißes Paar Turnschuhe auf den Tisch gelegt. Man habe zuvor mit etwas weniger - nämlich 150 000 Dollar - gerechnet, teilte das Auktionshaus Sotheby's mit. Nike-Mitgründer Bill Bowerman (†88) hatte die Schuhe Anfang der 70er-Jahre für den Leichtathleten

John Mays an der University of Oregon angefertigt. Mays hatte sie seitdem besessen. Unter anderem hatte er daran Stollen und eine Sohle mit Waffelmuster ausprobiert, was die Entwicklung von Turnschuhen auf der Welt prägen sollte. In den vergangenen Monaten hatten bereits mehrere andere Turnschuhe bei Auktionen hohe Preise erzielt: So wurde erst im Mai ein Paar von Basketball-Legende Michael Jordan (57) für 560 000 Dollar versteigert.

„Tatort“-Drehs in Corona-Zeiten
Prahl und Liefers gehen auf Abstand

MÜNSTER - Derzeit ist die beliebte ARD-„Tatort“-Reihe in der Sommerpause. Damit Fans aber bald neue, spannende Krimis zu sehen bekommen, haben zahlreiche Teams trotz Corona die Dreharbeiten wieder aufgenommen. Eine echte Herausforderung!

So waren beim aktuellen Dreh des Münsteraner Tatorts „Es lebe der König“ nicht nur die Schauspieler Axel Prahl (60) und Jan-Josef Liefers (55), sondern auch das komplette Kamera-team mit Masken am Set unterwegs. Eine Einschränkung, die gern hingenommen wird, wie

Prahl alias Kommissar Frank Thiel betont: „Es ist für mich eine große Freude, dass es endlich wieder losgeht. Es gibt natürlich vieles, das man berücksichtigen muss. Das Drehen ist daher etwas anders“, erklärt er mit Blick auf Abstandsregeln und Kontaktverbot.

Aber auch andere Teams kämpfen mit den Auflagen, müssen ihre Drehbücher anpassen. So kann auch der neueste Fall aus Göttingen mit Maria Furtwängler (53) und Florence Kasumba (43) nicht wie geplant umgesetzt werden, weil für „die Handlung sehr viele Szenen mit direktem Kon-

takt notwendig sind“, erklärt der Norddeutsche Rundfunk. Daher würden die Dreharbeiten mit einer komplett neu geschriebenen Vorlage erst im August starten.

Beim Saarbrücker „Tatort“ (Arbeitstitel: „Der Herr des Waldes“) versucht man dagegen, geschlossene Räume zu meiden. „Wir drehen zum Beispiel eine Schulstunde in einer Klasse mit Befragung durch die Kommissare. Im Augenblick denken wir darüber nach, die Szene nach draußen zu verlegen“, teilte der Saarländische Rundfunk mit. Der Südwestdeutsche



Das gesamte Kamerateam des Münsteraner „Tatorts“ trägt während der Dreharbeiten Masken.

Rundfunk modifiziert die verbleibenden Szenen für den Odenthal-„Tatort“ ebenfalls, reduziert

Komparsen und stellt Handlungsabläufe um, „damit die Gesundheit aller am Dreh Beteiligten gewährleistet werden kann“.



Axel Prahl begrüßt die Regisseurin mit einem typischen Corona-Gruß.

Jan Josef Liefers (55, l.) und Axel Prahl (60) müssen am Set den vorgeschriebenen Mindestabstand wahren.

Michael Jackson (†50) hinterließ seiner Tochter große Fußstapfen.

Paris Jackson auf den Spuren ihres Vaters

NEW YORK - Paris Jackson (22) arbeitet seit Jahren erfolgreich als Model und Schauspielerin. Den Weg ihres berühmten Vaters wollte sie nie einschlagen - aus Angst zu versagen. Doch nun ist Michael Jacksons (†50) Tochter offenbar bereit, in die Fußstapfen des King of Pop zu treten. „Als Teenager hätte ich mir nicht wirklich erlaubt, Musikerin zu werden, falls das Sinn macht. Ich spielte Gitarre, und ich

Paris Jackson (22) will nicht mehr nur als Model, sondern auch als Musikerin durchstarten.

London - Die britische Rockband Rolling Stones droht Donald Trump (74) mit einer Klage. Der US-Präsident habe bei seinen Wahlkampfveranstaltungen unerlaubt einige Songs der Musiker genutzt. Die Band wolle nicht, dass Trump weiterhin ihre Songs für seine Zwecke missbrauche. Ein Anwaltsteam arbeitet dafür bereits mit der US-amerikanischen Gesellschaft zur Wahrung von Urheberrechten zusammen. Sollte Trump

Donald Trump (74)

Finger weg von unseren Songs!

Die Rolling Stones drohen dem US-Präsidenten mit einer Klage.

Rolling Stones drohen Trump

LONDON - Die britische Rockband Rolling Stones droht Donald Trump (74) mit einer Klage. Der US-Präsident habe bei seinen Wahlkampfveranstaltungen unerlaubt einige Songs der Musiker genutzt. Die Band wolle nicht, dass Trump weiterhin ihre Songs für seine Zwecke missbrauche. Ein Anwaltsteam arbeitet dafür bereits mit der US-amerikanischen Gesellschaft zur Wahrung von Urheberrechten zusammen. Sollte Trump

Donald Trump (74)

weiterhin Stones-Songs verwenden, müsse er mit einer Klage rechnen. Der 74-Jährige ließ bereits im Wahlkampf 2016 den Song „You Can't Always Get What You Want“ bei seinen Auftritten abspielen. Schon damals brachten die Band-Mitglieder ihr Missfallen darüber zum Ausdruck. Nun benutzte er das Lied erneut.

MORGENPOST

32 Jahre lang schwieg sie



1984 heiratete der Sänger die Deutsche Renate Blauel (67) in Australien.



Elton John (73) ist das Lachen vergangen: Seine Ex-Frau hat Klage gegen ihn eingereicht.

Deutsche Ex-Frau verklagt Elton John

LONDON - Die Ehe von Sir Elton John (73) und Renate Blauel (67) scheiterte nach wenigen Jahren. Schmutzige Wäsche wurde aber nie gewaschen. Bis jetzt! Die gebürtige Berlinerin hat bei Gericht Klage gegen den Sänger eingereicht.

einstweilige Verfügung gegen Elton John, mit dem sie von 1984 bis 1988 verheiratet war. Die genauen Gründe sind unklar. Allerdings soll laut „Daily Mail“ die im Oktober erschienene Biografie „Ich: Elton John“ Anlass für die Klage sein.

Dabei wollte er nur, dass Renate „in irgendeiner Weise Teil unseres Lebens und wir Teil ihres Lebens sind“. Möglicherweise habe die 67-Jährige darin einen Verstoß gegen eine Geheimhaltungsvereinbarung gesehen, die das Paar nach der Scheidung geschlossen hatte. Fest steht: Grundlos wird Blauel nach 32 Jahren des Schweigens nicht gegen ihren Ex-Mann vorgehen.

Laut „BBC“ beantragte die ehemalige Tontechnikerin in der vergangenen Woche eine

Darin behauptet der Musiker, seine Ex-Frau wollte ihn nicht besuchen, nachdem er und sein heutiger Ehemann David Furnish (57) 2010 zum ersten Mal Eltern wurden.



Daniel Brühl (42) und Felicitas Rombold (31) erwarten ihr zweites Kind.

Daniel Brühls Frau ist schwanger

BERLIN - Schöne Neuigkeiten von Deutschlands berühmtestem Hollywood-Export: Schauspieler Daniel Brühl (42) soll zum zweiten Mal Vater werden. Seine Ehefrau, Felicitas Rombold (31), ist laut einem „Bild“-Bericht bereits hochschwanger. Voraussichtlich im August soll die Psychologin, die seit 2016 mit Brühl verheiratet ist, entbinden und Söhnchen Anton (4) ein Geschwisterchen schenken. Bestätigt hat der gebürtige Spanier, der sein Privatleben gern geheim hält, die frohe Kundschaft bislang nicht.

Lauras Luxus-Geschenk

Alles Fake!



Der teure Pick-up von Michael Wendler (48) ist gar kein Geschenk seiner jungen Ehefrau Laura Norberg (19).

CAPE CORAL - Das Video, in dem Laura Norberg (19) ihrem Schatz Michael Wendler (48) einen Pick-up-Truck schenkt, ging vor einigen Monaten viral durchs Netz. Nun kommt heraus: Es handelt sich um einen riesigen Schummel! Denn nicht die Influencerin, sondern der Schlagstar selbst hat das Auto bezahlt, wie Unterlagen, die dem Magazin „Bunte“

vorliegen, nun beweisen sollen. So habe der „Egal“-Interpret am 22. Januar den Pick-up im Wert von 51 000 Euro beim Autohersteller General Motors selbst geleast und sich als Haupthalter eintragen lassen. So ein Leasing-Vertrag muss persönlich abgeschlossen und unterzeichnet werden. Von wegen Überraschungs-Geschenk!



LESER WERBEN WIRD BELOHNT!

Werben Sie einen neuen Leser für die Morgenpost – wir bedanken uns mit **50 €** auf Ihr Konto.

Ihre Bestellmöglichkeiten: www.abo-mopo.de/geld oder 0351 4864-2686

*Die Morgenpost ist ein Produkt der DDV MEDIENGRUPPE



Foto: www.instagram.com/wendler.michael